

HOLSTEIN



TE

PHILIP
SANDLER

10

HOLTB
LEWIS



SV WEHEN WIESBADEN

02.12.2023 · 13:00 UHR · HOLSTEIN-STADION



Gute Laune ab dem ersten Schluck!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



die Vorweihnachtszeit ist gestartet, die Weihnachtsmärkte in den Innenstädten haben geöffnet und überall spürt man, dass es langsam auf die Festtage zugeht. Passend dazu haben uns unsere Störche schon einmal drei Punkte in Kaiserslautern geschenkt. Mit einer beeindruckenden Leistung und dem Support unserer Fans, die wieder einmal enorme Reises Strapazen auf sich genommen haben, um in der Pfalz dabei zu sein, konnte das Team auf dem Betzenberg überzeugen und setzt die hervorragende Auswärtsbilanz in dieser Saison fort.

Dank dieser stehen wir auf dem dritten Tabellenplatz, der uns aber gleichzeitig nicht blenden sollte! Gerade im oberen Drittel der Tabelle ist es so eng, dass man mit nur einem Unentschieden oder einer Niederlage gleich einige Plätze nach unten rutschen kann. Bei aller Euphorie, die ich auch nachvollziehen kann, sollten wir daher realistisch bleiben, den Moment genießen, aber auch im Hinterkopf behalten, dass wieder stürmischere Zeiten auf uns zukommen können.

Darum ist es wichtig, dass wir unsere Mannschaft im eigenen Stadion kräftig unterstützen, wenn am heutigen Tag Wehen Wiesbaden in den hohen Norden zu uns kommt. Nach 14 Spieltagen stehen die Hessen auf Platz 8 der Tabelle und mit 21 Punkten hat das Team von Markus Kauczinski gerade einmal fünf Punkte weniger geholt als wir. Somit hat der Aufsteiger in dieser Saison gezeigt, dass man ihn, ähnlich wie Elversberg, nicht unterschätzen sollte und darum müssen unsere Störche auch von Anfang an hellwach sein, um am Ende wieder so jubeln zu können, wie beim letzten Heimspiel gegen den HSV – denn unsere Heimbilanz ist im Vergleich zur genannten Auswärtsstärke noch ausbaufähig.

In diesem Sinne hoffen wir, dass auch beim heutigen Spiel wieder auf dem Rasen und auf den Tribünen vorweihnachtlich gefeiert werden kann und wir am Ende der Hinrunde noch ein paar Punkte mehr unter dem Baum liegen haben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim heutigen Heimspiel und beim Lesen des Stadionmagazins.

Kiel Ahoi!
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)

Inhalt

- 03** IMPRESSUM
- 05** GASTVORSTELLUNG
- 09** GASTPORTRAITS
- 11** FINDE DIE 11 FEHLER!
- 13** RÜCKRUNDENDAUERKARTE
- 15** KADER HOLSTEIN KIEL
- 18** TITELSTORY
- 30** TABELLE UND STATISTIK
- 33** SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
- 35** LOTTO MASTERS
- 37** AUSLOSUNG LOTTO MASTERS
- 39** RÜCKBLICK
1. FC KAISERSLAUTERN
- 41** IMPRESSIONEN
1. FC KAISERSLAUTERN
- 43** FUSSBALLSCHULE
- 44** POSTER FIETE ARP
- 47** MITGLIEDERVERSAMMLUNG
- 49** ESPORTS
- 51** EIN DUO AUF LÄNDERSPIELREISE
- 53** RÜCKBLICK HAMBURGER SV
- 54** IMPRESSIONEN HAMBURGER SV
- 57** FANARTIKEL
- 59** STÖRCHCLUB
- 61** HOMEPAGE & APP
- 63** SOCIAL MEDIA
- 67** HOLSTEIN WOMEN
- 71** HOLSTEIN U23
- 77** NICO CARRERA BEI DEN
PANAMERIKANISCHEN SPIELEN
- 81** HOLSTEIN U19
- 83** HOLSTEIN U17
- 85** DAS NÄCHSTE HEIMSPIEL
- 86** DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

www.holstein-kiel.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Brands | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de

Marketing / Vertrieb Wolfgang Schwenke

Redaktion Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Mario Ploog, Tessa Rohnke, Eileen Wunderlich, Maren Schneider, Josef Huth

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Mario Ploog, DFL, Jan Goers, Nils Hoefener, SV Wehen Wiesbaden, USA National Team, Thomas Böcker/DFB, Jana Wolter, Claus Bergmann

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 und -200 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Telefonische Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag
von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr / Freitag von 9 bis 14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 12-18 Uhr.

famila

Fußball-ABC

EINNETZEN



Die clevere Alternative: Mit den Obst- und Gemüsenetzen von Hofgut die Umwelt schonen!

famila
besser als gut!



Formstarke Aufsteiger

Der Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden fuhr in den letzten fünf Spielen vier Siege ein



CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Unser schönstes Weihnachts-Shopping



Jetzt wird's festlich: Auf geht's zum Shoppen, Bummeln und Genießen inmitten wundervoller Weihnachtsstimmung! Die schönsten Geschenke in über 90 Stores und Fachgeschäften.



/cittipark.kiel



/cittipark.kiel

www.citti-park-kiel.de



Der heutige Gegner unserer Störche ist zwar erst seit dieser Saison wieder zurück im deutschen Unterhaus, schlägt sich dafür aber bislang extrem stark: Der SV Wehen Wiesbaden ist zu Gast im Holstein-Stadion. Die letzte Saison beendeten die Wiesbadener in der 3. Liga als Tabellenvierter mit 70 Punkten, konnten aber dennoch in die Relegation, weil die zweitplatzierte U23 des SC Freiburg nicht aufsteigen durfte. In der Relegation hieß der Gegner DSC Arminia Bielefeld, gegen den man beide Spiele souverän mit 4:0 und 2:1 gewinnen konnte, sodass der dritte Zweitliga-Aufstieg nach 2007 und 2019 gelang.

In der 2. Liga stehen die Wiesbadener aktuell auf dem achten Tabellenplatz. Die Mannschaft von Aufstiegstrainer Markus Kauczinski startete gut in die Saison und holte sieben Punkte aus drei Spielen, danach aber nur einen Zähler aus den folgenden fünf Partien. Das Unentschieden gegen den Hamburger SV am neunten Spieltag stellte jedoch eine Kehrtwende dar, weil die Hessen anschließend die nächsten vier Spiele gegen den VfL Osnabrück (2:0),

Hansa Rostock (1:0), Fortuna Düsseldorf (3:1) sowie Kaiserslautern (2:1) gewinnen und sich ins Tabellenmittelfeld vorschieben konnten.

Ein wichtiger Faktor für die Erfolge der Wiesbadener war Torwart Florian Stritzel, der in der laufenden Saison zu den besten Torhütern in der Liga gehört und aktuell der notenbeste. Der Topscorer ist Robin Heußner mit fünf Scorerpunkten. Auf der Pressekonferenz vor dem letzten Spieltag zeigte sich Cheftrainer Kauczinski zufrieden mit seinem Team: „Wir haben gezeigt, dass wir für jeden Gegner gefährlich sind – egal ob zuhause oder auswärts.“ Am vergangenen Wochenende riss dann allerdings die Siegesserie der Hessen, als man bei der Spielvereinigung Greuther Fürth eine Niederlage hinnehmen musste. Beim Duell mit dem direkten Tabellennachbarn unterlagen die Wiesbadener mit 0:2. Gegen unsere Störche steht damit nun das zweite Auswärtsspiel in Folge für die Wiesbadener an. In der 2. Bundesliga trafen Holstein Kiel und Wehen Wiesbaden bislang nur in der Saison 19/20 aufeinander. Das Hinspiel in Wiesbaden konnten unsere Störche mit einem



Finn Porath im Juni 2020 im letzten Duell mit Wehen Wiesbaden.

torreichen 6:3-Auswärtssieg für sich entscheiden, das Rückspiel verlor unsere KSV jedoch zuhause mit 1:2. Der erste Heimerfolg gegen die Wiesbadener steht also noch aus...



Hinten v. li.: Mannschaftsarzt Dr. Tammo Quitzau, Athletiktrainer Sebastian Wagener, Martin Angha, Bjarke Jacobsen, Max Reinthaler, Aleksandar Vukotic, Florian Carstens, Ivan Prtajin, Gino Fechner, Co-Trainer Nils Döring, Torwarttrainer Marjan Petkovic
 3. Reihe v. li.: Leiter Performance Alex Ryan, Scout Konstantin Langhammer, Mannschaftsarzt Dr. Michael Müller, Nico Rieble, Marcus Mathisen, John Iredale, Sascha Mockenhaupt, Antonio Jonjic, Mannschaftsarzt Dr. Achim Bitschnau, Betreuer Gerhard Eckl, Betreuer Torsten Conradi, Athletiktrainer Dominik Höngig
 2. Reihe v. li.: Sprecher der Geschäftsführung Nico Schäfer, Sportlicher Leiter Paul Fernie, Chef-Trainer Markus Kauczinski, Amin Farouk, Benedict Hollerbach (jetzt 1. FC Union Berlin), Keanan Bennetts, Nassim El Ouarti, Thijmen Goppel, Co-Trainer Analyse Giuliano Modica, Teammanager Patrick Glaser, Leiter Prävention und Rehabilitation Javier Cordero, Mannschaftsarzt Dr. Michael Hoestermann
 Vorne v. li.: Leiter Scouting Philipp Gründler, Hyunju Lee, Nick Bätzner, Amar Catic, Noah Brdar, Florian Stritzel, Arthur Lyska, Mohamed Amsif, Kianz Froese, Emanuel Taffertshofer, Robin Heußner, Leiter Physiotherapie Robin Reitze
 Es fehlen: Lasse Günther, Julius Kade, Franko Kovacevic, Shohei Nozawa (Physiotherapeut), Dr. Tilo Schlögl (Mannschaftsarzt), Phil Weimer (Spielanalyst)

Glücksbringer



lotto-sh.de

 **LOTTO**[®]
Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.



1
Arthur Lyska
Tor
19.05.2000 / 1,90 m
SV Wehen Wiesb. U19 / 2017

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit



2
Martin Angha
Verteidigung
22.01.1994 / 1,88 m
Al-Adalah / 2023



4
Sascha Mockenhaupt
Verteidigung
10.09.1991 / 1,87 m
FK Bodø/Glimt / 2017



5
Emanuel Taffertshofer
Mittelfeld
24.02.1995 / 1,74 m
SV Sandhausen / 2021



6
Gino Fechner
Mittelfeld
05.09.1997 / 1,88 m
KFC Uerdingen / 2021



7
Robin Heußer
Mittelfeld
23.05.1998 / 1,69 m
SSV Ulm / 2022



8
Nick Bätzner
Mittelfeld
15.03.2000 / 1,76 m
KV Oostende / 2023



9
Thijmen Goppel
Mittelfeld
16.02.1997 / 1,78 m
Roda JC Kerkrade / 2021



10
Antonio Jonjic
Angriff
02.08.1999 / 1,84 m
Erzgebirge Aue / 2023



11
Keanan Bennetts
Mittelfeld
09.03.1999 / 1,81 m
SV Darmstadt 98 / 2023



13
Mohamed Amsif
Tor
07.02.1989 / 1,87 m
FUS Rabat / 2022



14
Franko Kovacevic
Angriff
08.08.1999 / 1,86 m
NK Domzale / 2023



15
Max Reinthaler
Verteidigung
22.03.1995 / 1,93 m
FSV Zwickau / 2022



16
Florian Stritzel
Tor
31.01.1994 / 1,97 m
SV Darmstadt 98 / 2021



17
Florian Carstens
Verteidigung
08.11.1998 / 1,92 m
FC St. Pauli / 2020



18
Ivan Prtajin
Angriff
14.05.1996 / 1,89 m
NK Olimpija Ljubljana / 2022



19
Bjarke Jacobsen
Mittelfeld
21.08.1993 / 1,92 m
AC Horsens / 2021



20
Hyun-ju Lee
Mittelfeld
07.02.2003 / 1,71 m
FC Bayern München II / 2023



21
Julius Kade
Mittelfeld
20.05.1999 / 1,82 m
SG Dynamo Dresden / 2023



22
Amin Farouk
Mittelfeld
22.07.2003 / 1,80 m
SV Wehen Wiesb. U19 / 2013



24
Marcus Mathisen
Verteidigung
27.02.1996 / 1,84 m
IK Sirius / 2023



26
Aleksandar Vukotic
Verteidigung
22.07.1995 / 2,01 m
SK Beveren / 2023



27
Nico Rieble
Verteidigung
22.08.1995 / 1,84 m
VfB Lübeck / 2021



29
Lasse Günther
Verteidigung
21.03.2003 / 1,81 m
FC Augsburg / 2023



30
Kianz Froese
Mittelfeld
16.04.1996 / 1,77 m
TSV Havelse / 2022



31
Noah Brdar
Tor
11.08.2005 / 1,90 m
SV Wehen Wiesb. U19 / 2018



33
John Iredale
Angriff
01.08.1999 / 1,88 m
SC Paderborn 07 / 2022



34
Amar Catic
Verteidigung
21.01.1999 / 1,78 m
ADO Den Haag / 2023



36
Nassim El Ouarti
Verteidigung
12.01.2005 / 1,80 m
SV Wehen Wiesb. U19 / 2022

20.02.1970
2021

Markus Kauczinski
Trainer





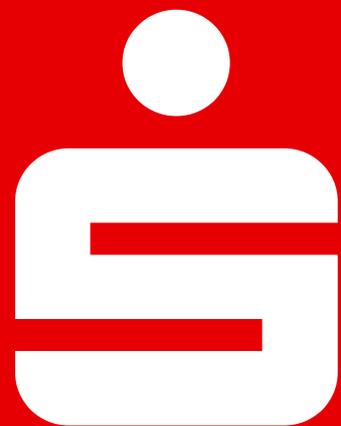
Kiel Ahoi!

Die Mastercard im Holstein-Look.

Zeigen Sie auch beim Bezahlen, für welchen Verein Ihr Herz schlägt: Mit der neuen Mastercard (Kreditkarte / Debitkarte) im Holstein-Look geben Sie weltweit an jeder Kasse ein gutes Bild ab.

Jetzt exklusiv in unserer Internet-Filiale unter foerde-sparkasse.de/motivwechsel bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

Finde die 11 Fehler!





Zwei Teamplayer mit Sprintqualitäten

Holstein - Stadt



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**



schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-0 · info@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Rückrunde am Horizont

Immer dabei mit der Rückrundendauerkarte

Wir steuern auf die Rückrunde zu und nehmen noch neue Passagiere mit an Bord! Mit der Rückrundendauerkarte begleitet ihr unsere Störche bei ihren acht Rückspielen im Holstein-Stadion und verpasst kein heimisches Stadionerlebnis.

Der freie Verkauf der Rückrundendauerkarten läuft bereits und endet am 01.01.2024 um 18:00 Uhr. Inhaber der Rückrundendauerkarte genießen alle Vorteile einer ganzjährigen Dauerkarte: Sie können den Dauerkarten-Zweitmarkt nutzen, außerdem besitzen sie

ein Vorkaufsrecht für eine mögliche Relegation. Zur neuen Saison haben Besitzer einer Rückrundendauerkarte die Möglichkeit, ihren Platz als Ganzjahresdauerkarte zu erwerben. Für alle Fans, die eine Rückrundendauerkarte bestellen, gibt es zudem einen 5€-Fanshop-Gutschein (einlösbar ab einem Einkaufswert von 30€) dazu. Ebenso erhalten alle Fans mit der Dauerkarte die Coupons unserer Partner Steiskal, CB Mode und Clean Car. Bei der digitalen Dauerkarte sind die Coupons auf den PDF's der Einzelspiele. Um den Gutschein für den Fanshop

einlösen zu können, geht ihr einfach ab dem ersten Heimspiel der Rückrunde mit eurer digitalen Dauerkarte auf dem Handy in den Fanshop am Stadion. Der Barcode auf dem Gutschein wird gescannt und der Gutschein dadurch aktiviert.

Dauerkarten sind für Stehplätze in den Blöcken H, I und O zu erwerben. Der Verkauf der Rückrundendauerkarte erfolgt ausschließlich über den Ticket-Onlineshop oder die Tickethotline (01806-570029 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus allen Netzen)).





Steiskal

Backhandwerk seit 1926



EINES GEHT NOCH, EINES GEHT NOCH REIN!

Und sonst nehmen wir eine größere Tüte!



Kiel Ahoi!



SAISON 2023/2024

- Hintere Reihe:** Nico Carrera, Lucas Wolf, Joshua Mees, Nicolai Remberg, Marvin Schulz, Jonas Sterner, Finn Porath, Chance Simakala, Fiete Arp, Niklas Niehoff, Holmbert Fridjonsson
- 3. Reihe von links:** Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Timo Becker, Steven Skrzybski, Marko Ivezić, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Tim Rosenthal (Physiotherapeut), Timm Pflügler (Physiotherapeut), Sebastian Ermuth (Teammanager)
- 2. Reihe von links:** Marcel Rapp (Trainer), Dirk Bremser (Co-Trainer), Alexander Hahn (Co-Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Carl Johansson, Shuto Machino, Lewis Holtby, Lasse Bork (Athletiktrainer), Alexander Rudies (Videoanalyst), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Tim Petersen (Teambetreuer)
- Vordere Reihe:** Colin Kleine-Bekel, Marco Komenda, Aurel Wagbe, Philipp Sander, Timon Weiner, Thomas Dähne, Marcel Engelhardt, Benedikt Pichler, Tom Rothe, Patrick Erras, Lasse Rosenboom
- Es fehlen:** Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Timo Syroka (Physiotherapeut), Lennart Schlegel (Physiotherapeut)



Timon Weiner
Tor
18.01.1999 / 1,90 m
Schalke 04 / 2018



Marco Komenda
Verteidigung
26.11.1996 / 1,83 m
SV Meppen / 2020



Patrick Erras
Verteidigung
21.01.1995 / 1,96 m
SV Werder Bremen / 2021



Carl Johansson
Verteidigung
23.05.1994 / 1,89 m
IFK Göteborg / 2023



Marko Ivezić
Mittelfeld
02.12.2001 / 1,91 m
FK Vozdovac / 2023



Steven Skrzybski
Mittelfeld
18.11.1992 / 1,74 m
FC Schalke 04 / 2021



Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019



Benedikt Pichler
Angriff
20.07.1997 / 1,88 m
Austria Wien / 2021



Lewis Holtby
Mittelfeld
18.09.1990 / 1,75 m
Blackburn Rovers / 2021



Chance Simakala
Angriff
28.10.1997 / 1,80 m
VFL Osnabrück / 2023



Shuto Machino
Angriff
30.09.1999 / 1,85 m
Shonan Bellmare / 2023



Marvin Schulz
Verteidigung
15.01.1995 / 1,85 m
FC Luzern / 2022



Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,86 m
eigene Jugend / 2018



Timo Becker
Verteidigung
25.03.1997 / 1,90 m
FC Schalke 04 / 2022



Tom Rothe
Verteidigung
29.10.2004 / 1,93 m
Borussia Dortmund / 2023

„Die Stadiou-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadiou!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



Holmbert Fridjónsson
Angriff

19.04.1993 / 1,96 m
Lillestrøm SK / 2021



Fiete Arp
Angriff

06.01.2000 / 1,86 m
FC Bayern München / 2021



Thomas Dähne
Tor

04.01.1994 / 1,93 m
Wisla Plock / 2020



Nicolai Remberg
Mittelfeld

19.06.2000 / 1,88 m
Preußen Münster / 2023



Lasse Rosenboom
Verteidigung

19.01.2002 / 1,90 m
SV Werder Bremen / 2023



Lucas Wolf
Mittelfeld

28.08.2001 / 1,73 m
eigene Jugend / 2016



Joshua Mees
Angriff

15.04.1996 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2020



Aurel Wagbe
Mittelfeld

04.02.2004 / 1,91 m
VfL Wolfsburg / 2023



Niklas Niehoff
Angriff

20.08.2004 / 1,86 m
eigene Jugend / 2020



Marcel Engelhardt
Tor

05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



Jonas Sterner
Mittelfeld

13.05.2002 / 1,81 m
eigene Jugend / 2016



Colin Kleine-Bekel
Verteidigung

24.01.2003 / 1,92 m
Borussia Dortmund / 2022



Nico Carrera
Verteidigung

06.05.2002 / 1,91 m
eigene Jugend / 2020



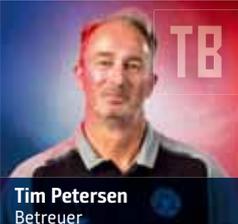
Timm Sörensen
Athletiktrainer

26.02.1983
- / 2011



Lasse Bork
Athletiktrainer

05.03.1987
- / 2019



Tim Petersen
Betreuer

28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011



Andre Hönig
Mannschaftsarzt

19.04.1974
- / 2021



Dr. Marco Diekmann
Mannschaftsarzt

31.01.1983
- / 2021



Patrik Borger
Torwarttrainer

19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



Niklas Jakusch
Torwarttrainer

20.12.1989
TSV Kronshagen / 1997



Tim Höper
Leiter Physiotherapie

03.11.1973
- / 2011



Lennart Schlegel
Physiotherapeut

04.02.1994
- / 2021



Timm Pflüger
Physiotherapeut

06.04.1986
- / 2021



Sebastian Süß
Physiotherapeut

17.02.1983
Wiker SV / 2009



Timo Syroka
Physiotherapeut

05.11.1993
Eidertal Molfsee / 2017



Tim Fabian Rosenthal
Physiotherapeut

10.09.1990
FC St. Pauli / 2022



Alexander Rudies
Videoanalyst

13.09.2000
- / 2021



Jan Uphues
Org. Leiter Lizenzspielerabt.

17.12.1987
Preußen Münster / 2012



Sebastian Ermuth-v. Petersdorff
Teammanager

03.01.1995
Hamburger SV / 2023

Marcel Rapp
Trainer
16.04.1979
TSG Hoffenheim / 2021

Alexander Hahn
Co-Trainer
31.03.1989
SpVgg Greuther Fürth / 2022

Dirk Bremser
Co-Trainer
01.10.1965
Hamburger SV / 2021





Der Ruhige und der Emotionale

Kapitän Philipp Sander und sein Co-Kapitän Lewis Holtby ergänzen sich perfekt – nicht nur auf dem Rasen



Gute Nachrichten für die ganze Familie

Ihre KN als E-Paper mit 2 Tablets und gratis KN+

- Ihre digitale Zeitung für **24 Monate**
- Dank **3 Zugängen** bequem zeitgleich lesen
- Inklusive **2 Wunsch-Tablets** nach Wahl*
- **Voller Zugriff auf KN+**

* iPad (9. Generation) und/oder Samsung Galaxy Tab A8



Jetzt das KN-Familienpaket entdecken!



Sichern Sie sich Ihr E-Paper-Paket für die ganze Familie:

KN Media Store
Fleethörn 1-7
24103 Kiel

abo.KN-online.de/tablets



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Kieler Nachrichten 

0800/1234-901 

Der 25-jährige Philipp Sander ist seit 2015 bei Holstein Kiel und führt die Störche seit dieser Saison als Kapitän an. Unterstützt wird er dabei vom erfahrensten Spieler im Kader der KSV: Lewis Holtby. Im gemeinsamen Interview geben die beiden Profis exklusive Einblicke in die Mannschaftsstruktur sowie ihre Aufgaben und Gedanken.

14 Partien dieser Saison sind gespielt. Wir stehen mit 26 Punkten auf Rang 3 in der Tabelle. Hättet ihr das im Sommer so erwartet?

Sander: Nein, um ehrlich zu sein nicht. Gerade, wenn man mit einer neu zusammengestellten und extrem jungen Truppe mit relativ wenig Zweitliga-Erfahrung in die Vorbereitung geht, fällt es schwer einzuschätzen, wo man steht. Und trotzdem hatte ich ein gutes Gefühl.

Wie fällt euer Zwischenfazit aus? Wie fühlt sich die Saison bis jetzt für euch an? Nehmt uns doch einmal ein bisschen mit durch die vergangenen fünf Monate.

Holtby: Ich glaube, das Wichtigste für uns nach dem Kaderumbruch ist die Erkenntnis, dass wir mit den Leistungsdellen, die wir immer mal wieder in den vergangenen Monaten hatten, sehr gut umgehen können. Das spricht für den Charakter der Mannschaft, für den Spirit und auch den Umgang miteinander. Wir haben immer schnell hinterfragt, warum wir vielleicht verloren haben und haben sofort Lösungen für uns gesucht und gefunden, daran zu arbeiten. Man hat schon immer Sommer gespürt,



...und Co-Kapitän Lewis Holtby.

dass die Mannschaft hungrig ist, dass sie Biss und ein gemeinschaftliches Gefüge hat. Wenn wir das so weiter beibehalten können, kann das ein ausschlaggebender Punkt sein, warum wir eine gute Runde spielen werden.

Sander: Genau. Gerade, weil dieses Jahr die Liga noch einmal enger als in den vergangenen Jahren ist. Die Spiele sind alle auf Messers Schneide, alles 50/50-Spiele. Die Spiele werden eigentlich immer durch die Tagesform oder einzelne individuelle Aktionen entschieden. Nie ist eine Mannschaft über 90 Minuten klar überlegen – mit ein zwei Ausnahmen vielleicht. Dafür können diese Eigenschaften, die Lewis gerade aufgezählt hat, ein Pluspunkt für uns sein.

Philipp, du hast es gerade schon erwähnt. Gefühlt wird die Zweite Liga von Saison zu Saison noch enger und unberechenbarer. Wie erklärt ihr euch das? Liegt das daran, dass in der zweiten Liga die individuelle Qualität des Fußballs eine eher untergeordnete Rolle spielt und Grundtugenden wie Einsatz, Wille und Geschlossenheit vorrangig über Sieg oder Niederlage entscheiden?

Sander: Die individuelle Qualität ist über den Durchschnitt bei den meisten Mannschaften ähnlich. Da kommt es eben immer auf die Grundtugenden wie Mentalität, Wille, Bereitschaft an. Und zu einem großen Teil auf die taktische Ausrichtung. Wenn du als Mannschaft dein Herz auf dem Platz lässt, erhöhst du die Wahrscheinlichkeit, Spiele für dich zu entscheiden.

Ein Kritikpunkt an Eurem Spiel ist, dass ihr des Öfteren schwer in die Spiele reinkommt und oft in Rückstand geratet. Wie erklärt ihr euch das? Und wie kann man da, gerade mannschaftsintern, gegen an arbeiten?

Holtby: Das ist Teil unseres Entwicklungs-Prozesses. Wir haben eine junge Mannschaft, spielen teilweise mit einer sehr jungen Abwehrreihe. Da ist es normal – gerade zuhause –, dass du vielleicht einen etwas höheren Druck verspürst. Dass egal welcher Gegner kommt, selbst wenn es Hertha BSC ist, die zu dem Zeitpunkt 15. waren, wir 3., dann erwartet jeder, dass wir das Spiel 3:0 gewinnen. Auswärts fällt es einem dann vielleicht ein wenig leichter, weil diese Erwartungshaltung eine



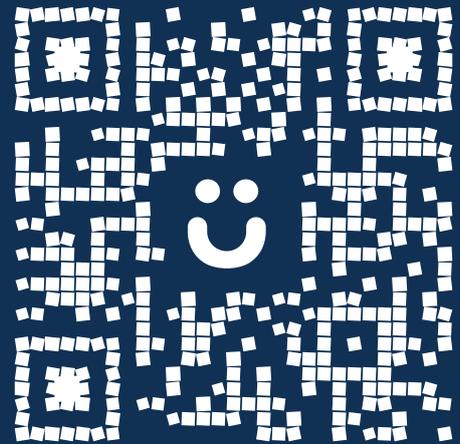
Ein starkes Duo: Kapitän Philipp Sander...

Talent trifft Stern.

Lernen und arbeiten bei Süverkrüp.

Deine Benefits

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Weihnachts- & Urlaubsgratifikation
- Erfolgsabhängiger Jahresbonus
- Familiäres Arbeitsklima in einem inhabergeführten Unternehmen
- Mitarbeitererevents und Incentives
- Vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen beim Fahrzeug-Kauf
- Vielfältiges Schulungs- und Weiterbildungsangebot
- Beschäftigung bei einem der größten Autohändler Norddeutschlands
- Spannendes und innovatives Arbeitsumfeld



Scannen und
online bewerben:

Jobs

bei Süverkrüp



Süverkrüp

Ihr Lächeln. Unser Antrieb.



Lewis Holtby übernahm in Osnabrück für den verletzten Sander die Kapitänsbinde.

andere ist. Aber wie ich schon sagte: Diese Mannschaft hat den Charakter zurückzukommen. Zurückzukommen nach Rückschlägen, in einem Spiel oder eben auch nach Niederlagen. Solange wir das so angehen, bin ich überzeugt, dass die Entwicklungskurve weiter vorangehen wird.

Seid ihr als Führungsspieler und Kapitäne in solchen Prozessen besonders gefordert?

Sander: Ich glaube, das hat per se nichts mit dem Amt des Kapitäns zu tun, sondern eher mit der Verantwortung als Führungsspieler generell, von denen wir einige auf dem Platz haben. Und die in bestimmten Momenten

einfach Signale an die Mannschaft senden. Sei es jetzt Lewis mit einem gewonnenen Zweikampf oder mit dem emotionalen Pushen auf dem Platz. Stevie mit einer besonderen Situation, in der er den Ball behauptet oder ich mit meiner Ruhe am Ball. So kannst du den jüngeren Spielern durch Aktionen oder verbaler Unterstützung Hilfestellung und auch in schwierigen Situationen ein gutes Gefühl geben.

Holtby: Wir ergänzen uns da auch gut. Wir sind unterschiedliche Typen. Ich bin eher der extrovertierte Typ, Philipp ist ruhiger und introvertierter. Aber wir haben eine sehr gute Basis zusammen und vertreten zu 99 % die gleiche Meinung. Uns verbindet die Liebe zum Fußball, die Liebe zum Kicken und auch von der Struktur, wie wir die Führungsrolle übernehmen, passt das sehr gut. Wenn wir Dinge kommunizieren wollen, mannschaftsintern oder auch mit dem Trainerteam, dann meist gemeinsam mit unseren Stellvertretern Timo Becker, da haben wir eine gute Mischung. Und die Mannschaft macht es uns auch einfach.



Holtby und Sander feiern den Sieg gegen den HSV.

Echt. Cool. Hier.

Nahe an den Menschen, engagiert in der
Gemeinde, frisch im Sortiment und
anspruchsvoll beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.



MARKANT

...fren Dich drauf!

Wie empfindet Ihr die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam?

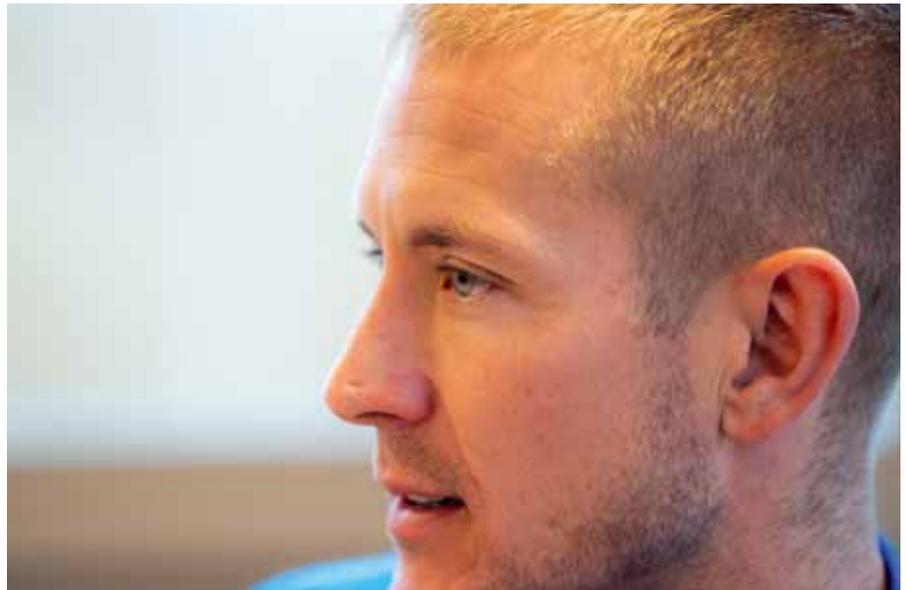
Sander: Ich sehe mich in dem Amt des Kapitäns als verlängerter Arm des Trainers und des gesamten Trainerteams. Wir werden bei Entscheidungsprozessen mitgenommen, in Gedanken involviert. Und andersherum funktioniert das natürlich genauso. Wenn uns etwas auf dem Herzen liegt, dann wissen wir, dass wir das jederzeit ansprechen können. Von daher ist aus meiner Sicht definitiv ein enger Austausch gegeben.

Philipp, du bist nun seit Sommer Kapitän dieser Mannschaft. Hättest du dir das damals vor vielleicht fünf Jahren träumen lassen. Du kommst ja hier aus der eigenen Jugend?

Sander: Wenn ich ehrlich bin, war das nie so, dass ich irgendwann das Ziel hatte, unbedingt mal Kapitän zu werden. Mein Ziel war immer, mal ein etablierter Zweitligaspieler zu sein und das habe ich hier bei und mit Holstein geschafft. Und da bin ich persönlich auch sehr stolz drauf.

Und holt man sich dann vielleicht von einem so erfahrenen Spieler und Co-Kapitän Lewis mal Tipps? Oder kommen die von alleine?

Sander: Lewis hat das ja gerade schon angesprochen. Wir ergänzen uns einfach perfekt. Gleich am allerersten Tag kam Lewis zu mir und hat gesagt, dass er mich immer und in jeder einzelnen Situation unterstützen und mir den Rücken stärken wird. Und das weiß ich auch sehr sehr zu schätzen. Weil das



Er habe noch genau dasselbe Mindset wie vor zehn Jahren, betont Lewis Holtby.

keine Selbstverständlichkeit ist. Und in wichtigen Gedanken und Entscheidungen werde ich auch immer auf Lewis Urteil oder Meinung zurückgreifen.

Holtby: Als im April klar war, dass Haui (Hauke Wahl) uns immer Sommer verlassen wird, war genau die Konstellation mein Wunsch. Er kann mit seiner Ruhe vorweggehen, mit seiner Leistung und dem Respekt, den er sich verdient hat. Und ich dann hinter ihm als Nummer zwei. Der „Co“, der dann eher mal die verrückteren Dinge macht, die emotionaleren Momente reinbringt. Heute sagt man wohl „Perfect Match“ dazu.

Hat sich für dich mit diesem Amt etwas geändert? In deiner Herangehensweise an die Trainings- und Spieltage? Bei dir

persönlich? Oder auch der Fokus von außen?

Sander: Druck von Außen oder auch die mediale Aufmerksamkeit hat sich nicht großartig geändert. Und auch meine Sicht auf den Fußball ist natürlich gleich geblieben. Klar, vielleicht musst du dich nach einer Niederlage jetzt eher mal vor die Presse stellen und Verantwortung übernehmen. Aber vor allem in der alltäglichen Herangehensweise mache ich mir vielleicht mal ein, zwei Gedanken mehr – was meine Mitspieler, was das Teamgefüge angeht, was vielleicht auch ein paar organisatorische Dinge angeht. Und du machst dir zwangsläufig auch Gedanken darüber, was du eine Minute vor Anpfiff im Kreis sagen willst. Da versuche ich schon, ein bisschen Abwechslung reinzubringen und nicht jede Woche das Gleiche zu erzählen. Was allerdings nicht so einfach ist wie gedacht.

Lewis, du bist der älteste Spieler im Kader, und zeitgleich aktuell auch einer der Notenbesten im Schnitt. Warum läuft es so gut? Was hat sich bei dir vielleicht im Vergleich zu vor zehn Jahren geändert?

Holtby: Also vom Mindset her, von der Herangehensweise ist bei mir alles genauso wie vor zehn fünfzehn Jahren. Ich fühle mich heute noch genauso, wie bei meinen ersten Schritten auf Schalke oder in Mainz. Und das ist, denke ich, ausschlaggebend für mich. Solange ich diesen Bock auf Fußball habe, diese Leidenschaft und Besessenheit spüre, werde ich immer das Gefühl auf dem



Philipp Sander führt unsere Störche seit dieser Saison als Kapitän aufs Feld.

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner

BAUMCOUNTER

SAISON 2023/2024

374*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume
	Benedikt Pichler	8	88
	Steven Skrzybski	4	44
	Hólmbert Aron Fridjónsson	3	33



So mok wi dat.

30x in Schleswig-Holstein und auf schlautanken.sh

* zusammengesetzt aus den Toren der Spiele in der 2. Bundesliga sowie im DFB-Pokal

Platz haben, dass ich 80 km laufen kann. Weil einfach die Liebe zum Fußball da ist und ich mich professionell damit und mit meinem Körper auseinandersetze. Ich bin vom Charakter her so, dass ich ein harmonisches Umfeld brauche und wenn ich merke, dass mir vertraut wird, dass wir ein gutes Miteinander haben, dann würde ich für die Person oder die Gruppe durchs Feuer gehen. Und ich habe im Sommer gemerkt, wieviel Spaß mir das macht, jungen Spielern etwas mit auf ihren Weg zu geben, sie zu unterstützen und voranzubringen. Das ist auch für mich eine Persönlichkeitsentwicklung. Das alles zusammen dann in einen großen Topf gepackt, lässt mich dann am Ende jede Woche diese Leistung abrufen.

Neben euch komplettieren Thomas Dähne, Timo Becker, Steven Skrzybski und Calle Johansson den Mannschaftsrat. Wofür genau ist der Mannschaftsrat da? Wer ist für was verantwortlich?

Sander: Wir haben da keine klare Rollenverteilung. Wir verstehen das als Teamarbeit, organisieren Mannschaftsabende, sprechen und verhandeln gemeinsam mit den sportlich Verantwortlichen Organisatorisches, Finanzielles. In der Gruppe sitzen wir auch mal mit den Trainern, wenn die bestimmte Themen haben. Und andersherum können wir das natürlich genauso machen.

Holtby: Diese Gruppe ist für den Austausch immer ganz wichtig. So ein bisschen das Herz der Mannschaft. Wir vertreten die Interessen der Mannschaft, nehmen Anliegen und Nöte auf, diskutieren diese im Mannschaftsrat intern und demokratisch aus und trage die dann in Richtung Verein, Trainerteam, sportliche Geschäftsführung usw.

Ihr habt inzwischen in 40 Spielen gemeinsam auf dem Rasen gestanden, spielt jetzt fast seit zweieinhalb Jahren zusammen hier in Kiel. Versteht man sich da blind, sind Laufwege und Aufgaben im zentralen Mittelfeld bei Euch inzwischen sicher einstudiert?

Sander: Das hat sich ja mit der Zeit entwickelt. Es gab Phasen in den vergangenen Jahren, wo ich erst von der Bank gekommen bin. Da hatte man die Zeit, die Spielweisen der Kollegen zu beobachten. Und jetzt mittlerweile ist einfach die Abstimmung da, dass er weiß, wo ich hinrenne, genauso

andersherum. Wir harmonieren jetzt richtig gut auf dem Platz.

Holtby: Für mich war die Partie in Hannover in der letzten Saison so ein Schlüsselspiel gewesen. Da haben wir auf der Doppel-Sechs gespielt und das fühlte sich irgendwie perfekt an. Vielleicht dachte man vorher immer, wir beide wären von der Ausrichtung her zu offensiv, also eher zwei Achter, aber wir sind beide laufstark und arbeiten auch ordentlich nach hinten. Und für mich war es immer ein richtig gutes Gefühl, weil ich wusste, man kann ihn immer anspielen, auch wenn er drei Leute an sich kleben hatte. Da lief das Spiel gefühlt wie aus einem Guss. Und seitdem ist das so.

Ist es noch einmal herausfordernder, eine Gruppe nach so einem personellen Umbruch zu führen? Immerhin haben im Sommer einige Führungspersönlichkeiten wie Hauke Wahl, Stefan Thesker, Fabian Reese oder Fin Bartels den Verein verlassen und die Mannschaft ist durch die Neuzugänge deutlich jünger geworden.

Sander: Ich würde sagen, dass es fast einfacher ist. Weil du viele neue Spieler hast, die dich nicht kennen. Die nicht durch deine Geschichte beeinflusst sind, sondern die dich so wahrnehmen, wie du auftrittst, wie du bist. Ich empfinde es daher als einfacher, vor neuen Spielern eine Führungsrolle zu übernehmen, als wenn da noch viele gestandene Spieler aus den letzten Jahren da sind und dich immer noch mit einem Jugendspieler verbinden. Daher denke ich, dass es für uns leichter war in dieser neuen Konstellation und die Jungs uns das auch wirklich einfach gemacht haben. Vom Fußballerischen, aber auch von den Charakteren und der sozialen Komponente ist die Teamchemie in diesem Jahr auf jeden Fall gegeben.

Rückblickend betrachtet: Wie habt ihr den Integrationsprozess der neuen Jungs erlebt? Es kamen ja im Sommer auch internationale Spieler aus Japan, Serbien und Schweden dazu, die bis dahin noch nie in Deutschland gespielt hatten.

Holtby: Das lief total unkompliziert. Weil wir, die schon länger da sind, die Jungs sofort reingeholt haben in die Gruppe. Und weil wir auch super Charaktere dazubekommen haben,

die alle ebenfalls total zugänglich und offen waren. Man hat durch die Bank gemerkt, dass alle total Bock auf die ganze Sache hier haben. Gleich in der ersten Woche waren wir zusammen auf der Kieler Woche, freiwillig, und es waren alle da und haben sich sofort auf uns eingelassen.

Sander: Und gerade auch dadurch, dass du so eine junge Altersstruktur hast und viele junge Spieler neu dazubekommen hast, die sich alle in einer ähnlichen neuen Etappe in ihrem Leben befinden, fühlen sich viele Spieler sofort verbunden und sie können sich vielleicht gegenseitig unterstützen und aneinander festhalten. Da ist das Verständnis füreinander automatisch da, jeder kann die Gedanken der anderen nachvollziehen. Und das macht die Integration natürlich leichter.

Haben sich für Euch im Vergleich zur letzten Saison Dinge verändert? Zum Beispiel im Hinblick auf die Stimmung in der Kabine, das tägliche Miteinander oder die Erwartungshaltung von außen?

Holtby: Ich glaube schon, dass es absolut richtig und notwendig war, da einen etwas größeren „Cut“ zu machen. Ohne Zweifel haben wir richtig gute und für den Verein sehr verdiente Spieler verloren. Aber für mich war nach der verlorenen Relegation im Sommer 2021 und den dann etwas durchwachsenen beiden Spielzeiten wichtig, einmal frisches Blut reinzubekommen. Und ich glaube, das haben die Spieler, die uns verlassen haben, genauso gesehen und auch für sich gebraucht. Und gerade für die Kabine war das denke ich genau der richtige Schritt. Spieler aus dem Ausland, Spieler aus den unteren Ligen, für die ist das ein neuer Abschnitt in ihrer Karriere. Und das merkt man einfach am Spirit in der Kabine und auf dem Platz.

Sander: Das schließe ich mich absolut an. Natürlich haben wir mit den Abgängen enorme individuelle Qualität verloren. Mit Hauke Wahl und Fabian Reese haben uns absolute Top-Zweitligaspieler verlassen. Und wir haben überwiegend unerfahrene junge Spieler geholt, die ihre Qualität vielleicht noch konstant nachweisen müssen. Aber genau das Thema hatten wir ja schon zu Beginn: In dieser Liga kannst du einfach durch eine Top-Einstellung und eine funktionierende Taktik einiges

STÖRCHECLUB

wettmachen. In der Rückrunde der vergangenen Saison wurden uns genau solche Dinge vorgeworfen. Dass wir mental nicht ganz auf der Höhe waren, dass wir nicht kämpfen. Und in diesem Jahr gefällt den Zuschauern genau das an dieser Truppe. Dass wir das Gefühl vermitteln – egal wie aussichtslos die Situation auch ist – dass wir einfach immer an uns glauben und bis zur letzten Sekunde weiterkämpfen.

Aber natürlich muss sich das auch in den Ergebnissen widerspiegeln. Oder nicht?

Sander: Selbstverständlich. Wir haben letzte Saison auch Spiele gemacht, die aus meiner Sicht fußballerisch richtig gut waren. Aber die hast du dann halt nicht gewonnen. Wenn ich da zum Beispiel an das Heimspiel gegen Regensburg zurückdenke, das war einfach richtig gut. Und am Ende hast du die Partie 2-1 verloren. Letztendlich zählen die drei Punkte, die die Medien und die Zuschauer entscheiden lassen, wie sie das Spiel bewerten.

Ihr tretet in dieser Saison taktisch sehr flexibel auf, passt Eure Formationen auch während der Spiele häufig an. Wie würdet Ihr Eure taktische Ausrichtung beschreiben?

Holtby: Ich glaube, es liegt uns einfach, flexibel zu sein. Wir ändern auf dem Platz in unserer Rolle im System auch oft die Positionen. Wir bleiben als Sechser oder Achter nicht ausschließlich auf der Position. Wir verschieben teilweise so, dass unser Spiel einfach flexibler wird und der Gegner sich immer wieder etwas einfallen lassen muss. Es macht uns einfach wahnsinnig Spaß, so zu spielen. Gerade Philipp und ich sehen da häufig ähnliche Räume, verschieben so flexibel, dass wir immer wieder Zwei-gegen-Eins-Situationen kreieren.

Sander: Genau das ist auch der Ansatz vom Trainer, die Gegner vor allem mit dem Ball vor Aufgaben zu stellen. Und sobald sie eine Art des Anlaufens wählen, wir als Mannschaft wissen, was wir verändern müssen, um den Gegner wieder vor neue Probleme zu stellen. Und gegen den Ball natürlich genauso.

Wie könnt Ihr während eines Spiels Einfluss auf Eure Mitspieler und die Geschehnisse auf dem Rasen nehmen?

Sander: Unsere taktische Ausrichtung gibt uns natürlich das Trainerteam vor. Aber wir haben ein Stück weit die Freiheit und Verantwortung, auf dem Feld Entscheidungen zu treffen, sofern wir das Gefühl haben, das gerade etwas nicht passt. Und es gibt auch ausreichend Möglichkeiten während eines Spiels und in der Halbzeit, Dinge kurz anzusprechen. Und dann haben wir immer Lösungen parat, die auch die gesamte Mannschaft sofort umsetzen kann.

Ihr habt öffentlich keine Ziele in Form von Tabellenplatz kommuniziert? Wie steht ihr heute dazu?

Holtby: Ich glaube einfach, wir fahren gut damit, uns jede Woche ausschließlich auf die anstehende Aufgabe zu konzentrieren. Wir sind demütig und fokussiert auf die Gegenwart und lassen uns auch nicht von der Öffentlichkeit oder den Medien beeinflussen. Für uns als Gruppe ist unser Spiel und vor allem unsere Entwicklung das Wichtigste. Weil wir auch wissen, dass wir da noch nicht am Ende des Prozesses angekommen sind.

Sander: Sich Ziele zu stecken und dennoch von Spiel zu Spiel zu denken, widerspricht sich in meinen Augen nicht. Ich selbst habe Ziele im Kopf und die Meisten wissen, dass ich da sehr ambitioniert denke. Und ich denke, fast jeder Spieler hat für sich bestimmte Ziele im Kopf – sei es, eine bestimmte Anzahl an Spielen zu machen oder soundso viel Tore zu schießen. Und auch als Mannschaft kann man ja intern bestimmte Ziele definieren, unabhängig davon, ob das dann im Mannschaftsrat oder mit dem Trainerteam gemeinsam erarbeitet wird. Ziele sind ja mehr als nur ein Tabellenplatz.

Zum Abschluss noch ein kleiner privater Ausblick: Wie verbringt ihr die Weihnachtstage?

Holtby: Strand und Sonne. Ich bin zwar ein Fan von Eisbergen, aber keiner von Sturm und Schnee. Daher geht es definitiv in die Sonne. Das gibt mir so viel Kraft, Energie und gute Laune.

Sander: Ich werde die Tage bei meiner Familie hier oben zuhause verbringen und drücke die Daumen, dass wir vielleicht weiße Weihnachten bekommen.



Philipp Sander führte die Störche in Kaiserslautern zum 3:0-Auswärtssieg.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	FC St. Pauli	14	8	6	0	27 : 11	30
2.	Hamburger SV	14	8	3	3	28 : 18	27
3.	Holstein Kiel	14	8	2	4	26 : 21	26
4.	Fortuna Düsseldorf	14	7	3	4	29 : 18	24
5.	SpVgg Greuther Fürth	14	7	3	4	23 : 17	24
6.	SV 07 Elversberg	14	7	3	4	23 : 20	24
7.	Hannover 96	14	6	5	3	28 : 17	23
8.	SV Wehen Wiesbaden	14	6	3	5	15 : 15	21
9.	1.FC Nürnberg	14	6	3	5	23 : 26	21
10.	Hertha BSC	14	5	3	6	26 : 24	18
11.	1. FC Kaiserslautern	14	5	3	6	25 : 28	18
12.	SC Paderborn 07	14	5	3	6	22 : 27	18
13.	1. FC Magdeburg	14	4	4	6	23 : 23	16
14.	Karlsruher SC	14	4	4	6	23 : 24	16
15.	F.C. Hansa Rostock	14	5	1	8	15 : 21	16
16.	FC Schalke 04	14	4	1	9	23 : 33	13
17.	Eintracht Braunschweig	14	2	2	10	11 : 28	8
18.	VfL Osnabrück	14	1	4	9	14 : 33	7



14. Spieltag (24.11.2023 - 26.11.2023)

Hamburger SV - Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Hannover 96 - Hertha BSC	2:2 (0:2)
Hansa Rostock - FC St. Pauli	2:3 (1:3)
SV Elversberg - SC Paderborn 07	4:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Magdeburg	0:2 (0:0)
Fortuna Düsseldorf - FC Schalke 04	5:3 (3:0)
Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	4:1 (1:0)
1. FC Kaiserslautern - Holstein Kiel	0:3 (0:2)
Greuther Fürth - SV Wehen Wiesbaden	2:0 (1:0)

15. Spieltag (01.12.2023 - 03.12.2023)

FC Schalke 04 - VfL Osnabrück	(Fr. 18:30)
FC St. Pauli - Hamburger SV	(Fr. 18:30)
Holstein Kiel - SV Wehen Wiesbaden	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig - Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 20:30)
Hertha BSC - SV Elversberg	(So, 13:30)
SC Paderborn 07 - Hannover 96	(So, 13:30)
Karlsruher SC - Hansa Rostock	(So, 13:30)



Italy Vest Hood



Florida Lady



Italy Hood



Store Kiel

NRN Fashion GmbH

Holstenstraße 63

Jacke?

Wellensteyn!



Kids Belivitesse



Kids Westwind



Kids Mol

2. Bundesliga Saison 2022/23																		
Holstein Kiel		0:2	2:3	2:4		4:2						2:1				1:1		2:1
FC Schalke 04	0:2		1:2	4:3				3:2								1:2		3:0
1. FC Nürnberg		1:2		3:1	1:0				2:2	2:1								1:1
Hertha BSC						1:2				0:1	2:2	3:1					3:0	5:0
1. FC Magdeburg				6:4		1:2					1:1	1:1				1:2	2:1	
FC St. Pauli	5:1	3:1	5:1		0:0		0:0	0:0			2:1							
Fortuna Düsseldorf		5:3		1:0				1:1	1:3	3:1	1:2	1:1						4:3
Hamburger SV		5:3		3:0	2:0		1:0							2:0		2:1	2:0	
Hannover 96				2:2	2:1			0:1		2:0		7:0		2:2	2:0			
SV Wehen Wiesbaden		1:1			1:1	1:0		1:1			1:0				0:2			2:1
Karlsruher SC	0:2	3:0	4:1					2:2				0:3				2:0		1:1
SC Paderborn 07		3:1	1:3			2:2				2:1			1:1					1:2
VfL Osnabrück	1:1		2:3		0:2			2:1		0:2	2:3					0:1		2:2
FC Hansa Rostock	1:3		2:0	0:0		2:3	1:3		1:2				2:1			1:0		
SV 07 Elversberg						0:2	0:5	2:1				4:1	1:2			3:0	1:1	
Eintr. Braunschweig	0:1	1:0	2:2			1:1	1:4				1:3	3:2						
Greuther Fürth						0:0	1:0		1:3	2:0	4:3	5:0	4:0	1:0				
1. FC Kaiserslautern	0:3		3:1			1:2		3:3	3:1					3:1	3:2		0:2	

6. Spieltag (08.12.2023 - 10.12.2023)	
Hannover 96 - Karlsruher SC	(Fr. 18:30)
SV W. Wiesbaden - Eintracht Braunschweig	(Fr. 18:30)
Hamburger SV - SC Paderborn 07	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	(Sa. 13:00)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	(Sa. 20:30)
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	(So. 13:30)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	(So, 13:30)
SV Elversberg - 1. FC Nürnberg	(So, 13:30)

17. Spieltag (15.12.2023 - 17.12.2023)	
FC Schalke 04 - SpVgg Greuther Fürth	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 - Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Hertha BSC - VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel - Hannover 96	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli - SV Wehen Wiesbaden	(So, 13:30)
Karlsruher SC - SV Elversberg	(So, 13:30)
Eintr. Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern	(So, 13:30)



Sarasotta Men



Mol Men Vest



Mol Men



WELLENSTEYN
HARBOUR COUTURE

Store Kiel
NRN Fashion GmbH
Holstenstraße 63
Jacke?
Wellensteyn!



College



Alpinus



T-Shirt Men OTMSV

STÖRCHECLUB

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
Wir leben Vertrieb. Seit 1921

Flow
CARSHARING

HARTZ
Poolmanufaktur

Reese
Baugeschäft

PROVINZIAL

Uwe Schwenker e. K.
Bernd Höll e. K.
Jannik Seidel e. K.

SELOCA
TEST REPAIR REFURBISHMENT

**oelerking
bröcker
hamann**

**SCHLÜTER
+THOMSEN**

KRIWAT
GEMEINSAM IN BEWEGUNG

CordesHaus
Unternehmensgruppe

SCHLAU



1:0

Manuel Arp



4:1

Sönke Reimers



3:0

Sven Schuster

Sven
SchusterBau

Schlüsselfertiges Bauen | Umbau | Reparaturen

FENSTER HÜBNER
Fenster, Türen und Wintergärten
www.fenster-huebner.de



2:0

André Hübner &
Bernd Gomolczyk



2:0

Axel Niesing

Wyller
Tankstellen

hugo hamann

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster
Tel: 0431 851749 | Mail: info@autozentrum-neumuenster.de
Fax: 0431 391752 | www.autozentrum-neumuenster.de



3:1

Ugur Temelli



1:0

Holger Koppe



2:0

Arne Ohlf

caleoglas

OTTO STÖBEN
IMMOBILIEN

GÄRTNER
ELEKTROTECHNIK

AX5 architekten

AX5 ingenieure

FITX
FOR ALL OF US

GLINDEMANN
GRUPPE

MARE
WELLNESS & SPORT

GG
Greve & Greve
GmbH Breiholz

**Versicherungskontor
Osterode**
Mit uns sind Sie SICHER!

Kochly GmbH & Co. KG
Tel: 0431 19176-0
Fax: 0431 19176-22
Mobil: 0176 31 69 91 07
www.kochly.com
Flottenkapazität: 20150 Kubikmeter
Kranarbeiten • Containerarbeiten
Cranenarbeiten • Dreharbeiten
Abbrucharbeiten • Demontagearbeiten

clean and more
GMBH & CO. KG
ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

**STÖRCHE
CLUB**

Rath
Ihr Meisterbetrieb

K2

DAS FUTTERHAUS

2. BUNDESLIGA Spielplan Hinrunde 2023/24



1. Spieltag (28.07.2023 - 30.07.2023)

Hamburger SV - FC Schalke 04	5:3 (1:2)
1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli	1:2 (0:0)
Hannover 96 - SV Elversberg	2:2 (1:2)
VfL Osnabrück - Karlsruher SC	2:3 (1:2)
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Magdeburg	1:1 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - Hertha BSC	1:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07	5:0 (3:0)
Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0 (1:0)
Eintracht Braunschweig - Holstein Kiel	0:1 (0:0)

2. Spieltag (04.08.2023 - 06.08.2023)

Hertha BSC - SV Wehen Wiesbaden	0:1 (0:0)
SC Paderborn 07 - VfL Osnabrück	1:1 (0:0)
FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
Holstein Kiel - SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:0)
SV Elversberg - Hansa Rostock	1:2 (0:0)
FC Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	3:0 (1:0)
Karlsruher SC - Hamburger SV	2:2 (1:0)
1. FC Magdeburg - Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
1. FC Nürnberg - Hannover 96	2:2 (0:2)

3. Spieltag (18.08.2023 - 20.08.2023)

1. FC Kaiserslautern - SV Elversberg	3:2 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden - Karlsruher SC	1:0 (1:0)
Fortuna Düsseldorf - SC Paderborn 07	1:2 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli	0:0 (0:0)
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2 (0:1)
Hamburger SV - Hertha BSC	3:0 (2:0)
Holstein Kiel - 1. FC Magdeburg	2:4 (1:2)
Eintracht Braunschweig - FC Schalke 04	1:0 (1:0)
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	2:3 (0:1)

4. Spieltag (25.08.2023 - 27.08.2023)

FC Schalke 04 - Holstein Kiel	0:2 (0:1)
SC Paderborn 07 - 1. FC Kaiserslautern	1:2 (0:0)
Hertha BSC - SpVgg Greuther Fürth	5:0 (2:0)
Hansa Rostock - VfL Osnabrück	2:1 (1:1)
SV Elversberg - Fortuna Düsseldorf	0:5 (0:3)
Hannover 96 - Hamburger SV	0:1 (0:0)
FC St. Pauli - 1. FC Magdeburg	0:0 (0:0)
Karlsruher SC - Eintracht Braunschweig	2:0 (1:0)
1. FC Nürnberg - SV Wehen Wiesbaden	2:1 (0:0)

5. Spieltag (01.09.2023 - 03.09.2023)

Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC	3:1 (1:1)
Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli	1:1 (0:0)
Holstein Kiel - SC Paderborn 07	2:1 (1:1)
1. FC Magdeburg - Hertha BSC	6:4 (2:3)
SV Wehen Wiesbaden - FC Schalke 04	1:1 (0:0)
1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg	3:1 (3:1)
Hamburger SV - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - Hannover 96	1:3 (0:2)
VfL Osnabrück - SV Elversberg	0:1 (0:0)

6. Spieltag (15.09.2023 - 17.09.2023)

SC Paderborn 07 - SV Wehen Wiesbaden	2:1 (0:1)
1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:1)
Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern	1:1 (1:1)
Hansa Rostock - Fortuna Düsseldorf	1:3 (1:2)
SV Elversberg - Hamburger SV	2:1 (1:0)
FC Schalke 04 - 1. FC Magdeburg	4:3 (1:2)
Hertha BSC - Eintracht Braunschweig	3:0 (2:0)
FC St. Pauli - Holstein Kiel	5:1 (3:0)
Hannover 96 - VfL Osnabrück	7:0 (2:0)

7. Spieltag (22.09.2023 - 24.09.2023)

1. FC Magdeburg - SC Paderborn 07	1:1 (0:1)
VfL Osnabrück - Hamburger SV	2:1 (2:1)
SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC	4:3 (3:3)
Eintracht Braunschweig - 1. FC Nürnberg	2:2 (1:2)
SV Wehen Wiesbaden - SV Elversberg	0:2 (0:1)
FC St. Pauli - FC Schalke 04	3:1 (1:1)
Fortuna Düsseldorf - Hannover 96	1:1 (1:1)
Holstein Kiel - Hertha BSC	2:3 (0:2)
1. FC Kaiserslautern - Hansa Rostock	3:1 (2:1)

8. Spieltag (29.09.2023 - 01.10.2023)

Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - FC Schalke 04	3:1 (1:0)
Karlsruher SC - Holstein Kiel	0:2 (0:2)
Hannover 96 - SV Wehen Wiesbaden	2:0 (1:0)
Hansa Rostock - Eintracht Braunschweig	1:0 (0:0)
Hertha BSC - FC St. Pauli	1:2 (0:1)
1. FC Nürnberg - 1. FC Magdeburg	1:0 (0:0)
SV Elversberg - Greuther Fürth	1:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Kaiserslautern	2:2 (2:1)

9. Spieltag (06.10.2023 - 08.10.2023)

Fortuna Düsseldorf - VfL Osnabrück	1:1 (0:0)
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	3:1 (1:1)
1. FC Magdeburg - Karlsruher SC	1:1 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - Hansa Rostock	1:0 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden - Hamburger SV	1:1 (0:0)
FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg	5:1 (1:1)
Schalke 04 - Hertha BSC	1:2 (0:1)
Holstein Kiel - SV Elversberg	1:1 (1:0)
Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07	1:3 (1:2)

10. Spieltag (20.10.2023 - 22.10.2023)

Hannover 96 - 1. FC Magdeburg	2:1 (1:0)
SV Elversberg - Eintracht Braunschweig	3:0 (2:0)
Hamburger SV - SpVgg Greuther Fürth	2:0 (2:0)
SC Paderborn 07 - FC St. Pauli	2:2 (1:0)
VfL Osnabrück - SV Wehen Wiesbaden	0:2 (0:1)
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern	4:3 (1:3)
Karlsruher SC - FC Schalke 04	3:0 (2:0)
Hansa Rostock - Holstein Kiel	1:3 (1:1)
1. FC Nürnberg - Hertha BSC	3:1 (0:1)

11. Spieltag (27.10.2023 - 29.10.2023)

SpVgg Greuther Fürth - VfL Osnabrück	4:0 (1:0)
Eintr. Braunschweig - Fortuna Düsseldorf	1:4 (0:2)
FC Schalke 04 - Hannover 96	3:2 (1:0)
Hertha BSC - SC Paderborn 07	3:1 (2:0)
FC St. Pauli - Karlsruher SC	2:1 (0:1)
1. FC Kaiserslautern - Hamburger SV	3:3 (2:1)
Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg	0:2 (0:0)
1. FC Magdeburg - SV Elversberg	1:2 (0:2)
SV Wehen Wiesbaden - Hansa Rostock	1:0 (0:0)

12. Spieltag (03.11.2023 - 05.11.2023)

Fortuna Düsseldorf - SV Wehen Wiesbaden	1:3 (0:3)
SV Elversberg - FC St. Pauli	0:2 (0:2)
1. FC Kaiserslautern - SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
1. FC Nürnberg - FC Schalke 04	1:2 (0:1)
VfL Osnabrück - Holstein Kiel	1:1 (0:0)
Hamburger SV - 1. FC Magdeburg	2:0 (1:0)
Karlsruher SC - SC Paderborn 07	0:3 (0:1)
Hannover 96 - Eintracht Braunschweig	2:0 (2:0)
Hansa Rostock - Hertha BSC	0:0 (0:0)

13. Spieltag (10.11.2023 - 12.11.2023)

FC Schalke 04 - SV Elversberg	1:2 (1:2)
FC St. Pauli - Hannover 96	0:0 (0:0)
SC Paderborn 07 - 1. FC Nürnberg	1:3 (0:3)
Holstein Kiel - Hamburger SV	4:2 (1:0)
Eintracht Braunschweig - VfL Osnabrück	3:2 (1:1)
Hertha BSC - Karlsruher SC	2:2 (2:1)
1. FC Magdeburg - Hansa Rostock	1:2 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
SV Wehen Wiesbaden - 1. FC Kaiserslautern	2:1 (0:1)

14. Spieltag (24.11.2023 - 26.11.2023)

Hamburger SV - Eintracht Braunschweig	2:1 (2:0)
Hannover 96 - Hertha BSC	2:2 (0:2)
Hansa Rostock - FC St. Pauli	2:3 (1:3)
SV Elversberg - SC Paderborn 07	4:1 (1:1)
VfL Osnabrück - 1. FC Magdeburg	0:2 (0:0)
Fortuna Düsseldorf - FC Schalke 04	5:3 (3:0)
Karlsruher SC - 1. FC Nürnberg	4:1 (1:0)
1. FC Kaiserslautern - Holstein Kiel	0:3 (0:2)
Greuther Fürth - SV Wehen Wiesbaden	2:0 (1:0)

15. Spieltag (01.12.2023 - 03.12.2023)

FC Schalke 04 - VfL Osnabrück	(Fr. 18:30)
FC St. Pauli - Hamburger SV	(Fr. 18:30)
Holstein Kiel - SV Wehen Wiesbaden	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
Eintracht Braunschweig - Greuther Fürth	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - 1. FC Kaiserslautern	(Sa. 20:30)
Hertha BSC - SV Elversberg	(So. 13:30)
SC Paderborn 07 - Hannover 96	(So. 13:30)
Karlsruher SC - Hansa Rostock	(So. 13:30)

16. Spieltag (08.12.2023 - 10.12.2023)

Hannover 96 - Karlsruher SC	(Fr. 18:30)
SV W. Wiesbaden - Eintracht Braunschweig	(Fr. 18:30)
Hamburger SV - SC Paderborn 07	(Sa. 13:00)
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	(Sa. 13:00)
SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Magdeburg	(Sa. 13:00)
VfL Osnabrück - FC St. Pauli	(Sa. 20:30)
Fortuna Düsseldorf - Holstein Kiel	(So. 13:30)
Hansa Rostock - FC Schalke 04	(So. 13:30)
SV Elversberg - 1. FC Nürnberg	(So. 13:30)

17. Spieltag (15.12.2023 - 17.12.2023)

FC Schalke 04 - SpVgg Greuther Fürth	(Fr. 18:30)
SC Paderborn 07 - Hansa Rostock	(Fr. 18:30)
Hertha BSC - VfL Osnabrück	(Sa. 13:00)
1. FC Magdeburg - Fortuna Düsseldorf	(Sa. 13:00)
1. FC Nürnberg - Hamburger SV	(Sa. 13:00)
Holstein Kiel - Hannover 96	(Sa. 20:30)
FC St. Pauli - SV Wehen Wiesbaden	(So. 13:30)
Karlsruher SC - SV Elversberg	(So. 13:30)
Eintr. Braunschweig - 1. FC Kaiserslautern	(So. 13:30)



„Wi mook dat trech.“

Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen,
Abizeitungen, Gemeindebriefe, Plakate,
Kalender, Flyer, Briefbögen, Visitenkarten, ...

Wir setzen gerne auch ihr kreatives Projekt um –
vom Layout bis zum Druck aus einer Hand.

Individuell, persönlich, wertschätzend.



BUDENZAUBER



Welcome
to Kiel!



Wolf-Brands.de

BESUCHERINFO
Alle Infos zum Event



LOTTO-MASTERS.DE

Wunderino Arena
Sa. 13. Januar `24
17:00 Uhr
(Einlass ab 15:00 Uhr)

LOTTO MASTERS

Rest-Tickets: familia Meimersdorf & Dietrichsdorf,
CITTI-PARK Kiel

CITTI

NAH.SH

11TEAMSPORTS



Sinalco

famila

STÖRCHECLUB



„Der Pott soll ins Storchennest!“

Holsteins U23 trifft in der Gruppenphase des LOTTO MASTERS 2024 erneut auf den Stadtrivalen FC Kilia Kiel

Am 20. November wurde im Uwe-See-ler-Sportpark in Malente die Auslosung zum 24. LOTTO MASTERS vorgenommen. Das Traditionsevent steigt am 13. Januar 2024 in der Kieler Wunderino Arena.



Turnierchef und Organisator Klaus Kuhn.

Dabei kommt es in der Gruppenphase zur Neuauflage des Kieler Stadtderbys zwischen dem FC Kilia Kiel und der U23 von Holstein Kiel. Ende November setzten sich die Kilianer bekanntlich überraschend mit 1:0 gegen unsere Jungstörche durch. „Ich bin zusammen mit Kilians Trainer Nico Soranno nach Malente zur Auslosung gefahren, da konnte ich mir die ganze Zeit das Gerede von dem 1:0-Sieg der Kilianer anhören. Aber im Januar holen wir den Pott“, meinte Holsteins Routinier Tim Siedschlag mit einem Augenzwinkern. In der Gruppe A treffen die beiden Vorjahresfinalisten Weiche Flensburg und Phönix

Lübeck aufeinander. SHFV-Präsidenten Uwe Döring und Maik Hintze, Marketingleiter von NordwestLotto Schleswig-Holstein, losten folgende Gruppen aus: Gruppe A: Phönix Lübeck, Weiche Flensburg, VfB Lübeck U23, Flensburg 08 // Gruppe B: Holstein Kiel U23, FC Kilia Kiel, TSB Flensburg, PSV Neumünster

Vorfreude ist spürbar

Der FC Kilia, der erstmals seit 2007 wieder beim Budenzauber dabei ist, freut sich auf sein MASTERS-Comeback. Trainer Soranno meinte nach der Auslosung: „Ich glaube, uns hätte es schlimmer treffen können, allerdings haben wir aus meiner Sicht mit Holsteins U23 den Top-Favoriten in der Gruppe. Auch der TSB Flensburg spielt aktuell eine super Oberliga-Saison und der PSV Neumünster ist gespickt mit einigen guten Fußballern, die wir kennen, die auch unsere Jungs gut kennen, so birgt das auch eine gewisse Brisanz.“ SHFV-Präsident Uwe Döring meinte in Malente: „Ich freue mich sehr auf das kommende LOTTO MASTERS und habe heute im Rahmen der Auslosungsveranstaltung die große Vorfreude auch bei den Teams spüren können. Zudem läuft der Ticketvorverkauf hervorragend, sodass ich sicher bin, dass der 13. Januar wieder ein Fußballfest der Extraklasse wird.“ Turnierchef Klaus Kuhn freut sich auf den Budenzauber

im Januar: „Ich bin begeistert, dass die Vereine wieder so aktiv ihre Fanszenen ansprechen und so garantiert für eine tolle Stimmung sorgen werden. Einen klaren Favoriten sehe ich in diesem Jahr nicht, jeder teilnehmende Verein bringt die nötigen Qualitäten mit, um die Finalrunde zu erreichen.“

Weiche jagt Rekordsieger Holstein

Geht es nach Tim Siedschlag, dann landet der MASTERS-Pott im Januar in der Holstein-Vitrine: „Ich habe schon einige Male mitgespielt und es macht immer wieder viel Spaß. Wenn bei mir nichts zwickt, würde ich natürlich gerne selbst auf dem Platz stehen. Ich traue unserer Mannschaft alles zu, denn wir haben eine super Truppe mit einigen guten Technikern.“ Bisher konnte sich die KSV Holstein sechsmal den Titel des Turniers sichern, dicht gefolgt vom letztjährigen MASTERS-Sieger SC Weiche Flensburg 08, die auf fünf Titel kommen.

Ticketverkauf läuft auf Hochtouren

Der Ticketverkauf für die wenigen Resttickets des LOTTO MASTERS 2024 läuft weiterhin im CITTI-PARK Kiel, den beiden familia-Warenhäusern in Meimersdorf und Dietrichsdorf sowie bei den teilnehmenden Vereinen. Auch in diesem Jahr wird wieder ein volles Haus in der Wunderino Arena Kiel erwartet – schnell sein lohnt sich!



LOTTO MASTERS-Auslosung am 20. November in Malente mit (von links) Florian Foit (FC Kilia Kiel), Tim Siedschlag (Holstein Kiel U23), Sören Gelbrecht (SV Todesfelde), Arne Krinke-Myers (Co-Trainer VfB Lübeck), Fyn Claasen (PSV Neumünster), Hendrik Fleige (TSB Flensburg), Christian Jürgensen (Geschäftsführer Sport SC Weiche Flensburg 08) und Haris Hyseni (Phönix Lübeck).



Gerangel in Malente: KSV-Routinier Tim Siedschlag will Weiches Geschäftsführer und Ex-Holstein-Kapitän Christian Jürgensen (li.) im Januar den MASTERS-Pokal entreißen.

STÖRCHECLUB



Erster Sieg auf dem Betzenberg

Unsere Störche gewannen beim 1. FC Kaiserslautern souverän mit 3:0 – Pichler traf doppelt

Unsere Störche legten am vergangenen Sonntag ein perfektes Auswärtsspiel hin. Die Mannschaft unseres Trainers Marcel Rapp siegte beim 1. FC Kaiserslautern vor 38.367 Zuschauern im Fritz-Walter-Stadion mit 3:0 (2:0).

Unsere Störche begannen trotz stattlicher Kulisse im Stile einer Heimmannschaft, indem sie defensiv sicher standen, die Hausherren kaum zur Entfaltung kommen ließen und immer wieder offensive Nadelstiche setzten. Die Führung resultierte allerdings aus einem kapitalen Fehler der Lauterer, als Benedikt Pichler den Rückpass von Philipp Klement Richtung eigenes Tor abging, frei auf Julian Krahl zuging und den Ball aus 16 Metern vorbei am FCK-Keeper ins linke Eck hob (16.). Drei Minuten später verpasste unsere KSV den schnellen Doppelschlag, als Krahl noch den Fuß in Steven Skrzybskis Querpas auf den freistehenden Fiete Arp bekam. Holstein blieb auch in der Folge die bessere Mannschaft und konnte sich

bei der ersten gefährlichen Aktion der Gastgeber auf Keeper Timon Weiner verlassen, der im Eins gegen Eins gegen Terrence Boyd den Ausgleich verhinderte (31.). Danach war unsere KSV wieder dem zweiten Treffer näher, der dann kurz vor der Pause fiel. Nachdem Finn Poraths Distanzschuss noch knapp am rechten Giebel vorbeigerauscht (33.) und ein weiterer Versuch aus zwölf Metern von Krahl entschärft worden war (39.), brachte Arp die Kugel im FCK-Kasten unter, als er nach einer Ecke von Philipp Sander am langen Pfosten das Leder per Aufsetzer ins Netz bugsierte (44.). In der Nachspielzeit zwang Hendrick Zuck seinen eigenen Keeper per missglücktem Kopfball noch zur Glanztat (45.+3), dann ging's in die Kabinen. Die roten Teufel kamen druckvoller aus der Kabine, ohne aber gefährlich zu werden. Stattdessen gelang Holstein die Vorentscheidung: Zunächst konnte Krahl den Distanzschuss von Lewis Holtby noch zur Ecke abwehren (50.),



Der Endstand nach 90 Minuten im Fritz-Walter-Stadion.

war wenig später aber chancenlos, als Pichler zwei Gegenspieler aussteigen ließ und nach feinem Solo ins rechte Eck vollendete (57.). In der Folge mühte sich der FCK, kam gegen eine KSV, die weiterhin die Spielkontrolle behielt, aber nur noch zu einer Gelegenheit durch Boyd, dessen Flachschiuss aus elf Metern von Weiner stark pariert wurde (75.). Unsere Störche verwalteten den Vorsprung danach bis zum Schlusspfiff souverän, ließen keinen weiteren Hochkaräter mehr zu und fuhren den hochverdienten ersten Sieg der Vereinsgeschichte auf dem Betzenberg ein.



Benedikt Pichler machte mit seinem zweiten Treffer den Deckel drauf.



DIE ZUKUNFT KOMMT NACH HAUSE.



Fahrzeugabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

13.239 €
PREISVORTEIL

Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, Fahrassistenzsysteme und Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

7 JAHRE GARANTIE²
BIS 150.000 KM

Tageszulassung aus 08.2023
Korando e-Motion Platinum
140 kW (-190 PS)-

33.980 €³

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (komb.), 12,0 (Stadt). Elektrische Reichweite in km: 339 (komb.), 474 (Stadt). CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++.

Der Preisvorteil besteht aus dem bereits geflpsenen staatlichen Umweltbonus in Höhe von 5.355 €, einem von SsangYong gewährten erhöhten Elektrobonus in Höhe von 3.570 € und einem zusätzlichen Aktionsrabatt in Höhe von 4.314 €.

Die Garantie umfasst 7 Jahre oder 150.000 km Garantie auf Fahrzeug und Fahrbatterie und 7 Jahre oder 150.000 km europaweite Mobilitätsgarantie. Das jeweils zuerst Erreichte gilt.

Auto Centrum Lass GmbH & Co.



info@autocentrum-lass.de • www.autocentrum-lass.de

Firmenhauptsitz:

Büsumer Str. 61-63
24768 RENDSBURG
(04331) 4095

Liebigstr. 14a
24941 FLENSBURG
(0461) 903800

Industriestr. 37
25813 Husum
(04841) 71194

Eckernförder Str. 201
24119 KRONSHAGEN
(04351) 42481

Mergenthaler Str. 12
24223 SCHWENTINENTAL
(04307) 83200

Sauerstr. 15
24340 ECKERNFÖRDE
(04351) 42481



Fußball Schule

DAS SIND DIE TERMINE FÜR 2024!

02. - 05. April	Kiel, NLZ	Torwartcamp (4 Tage)	9 bis 14
02. - 05. April	Kiel, NLZ	Fördercamp (4 Tage)	11 bis 14
02. - 05. April	Bordesholm	Feriencamp (4 Tage)	6 bis 12
02. - 05. April	Holm	Feriencamp (4 Tage)	6 bis 12
08. - 12. April	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 10
08. - 12. April	Aukrug	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
08. - 12. April	Aukrug	Fördercamp (5 Tage)	12 bis 14
15. - 19. April	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 12
10. - 12. Mai	Wittbek	Wochenendcamp (3 Tage)	6 bis 12
22. - 26. Juli	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 9
22. - 26. Juli	Barkelsby	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
22. - 26. Juli	Meimersdorf	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
29.07. - 02. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 11
29.07. - 02. August	Heide	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
05. - 09. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	10 bis 13
05. - 09. August	Boostedt	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. - 16. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 11
12. - 16. August	Eutin	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. - 16. August	Gelting	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
12. - 16. August	Klein Rönnau	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
19. - 23. August	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 9
19. - 23. August	Gettorf	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
19. - 23. August	Gettorf	Fördercamp (5 Tage)	12 bis 14
19. - 23. August	Bargstedt	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
19. - 23. August	Kiebitzreihe	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. - 30. August	Kiel, NLZ	Mädchencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. - 30. August	Kiel, NLZ	Torwartcamp (5 Tage)	9 bis 14
26. - 30. August	Molfsee	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
26. - 30. August	Jersbek	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
21. - 25. Oktober	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 10
21. - 25. Oktober	Bordesholm	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
28.10. - 01. November	Kiel, NLZ	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 12
28.10. - 01. November	Gettorf	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 12
28.10. - 01. November	Gettorf	Fördercamp (5 Tage)	12 bis 14

Anmeldestart:
05.12.2023



Immer am Ball bleiben mit dem Newsletter der Fußballschule. Erhalte vorab alle Informationen rund um die Fußballschule per E-Mail. Melde Dich noch heute an.



ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

holstein-kiel.de/fussballschule
fussballschule@holstein-kiel.de

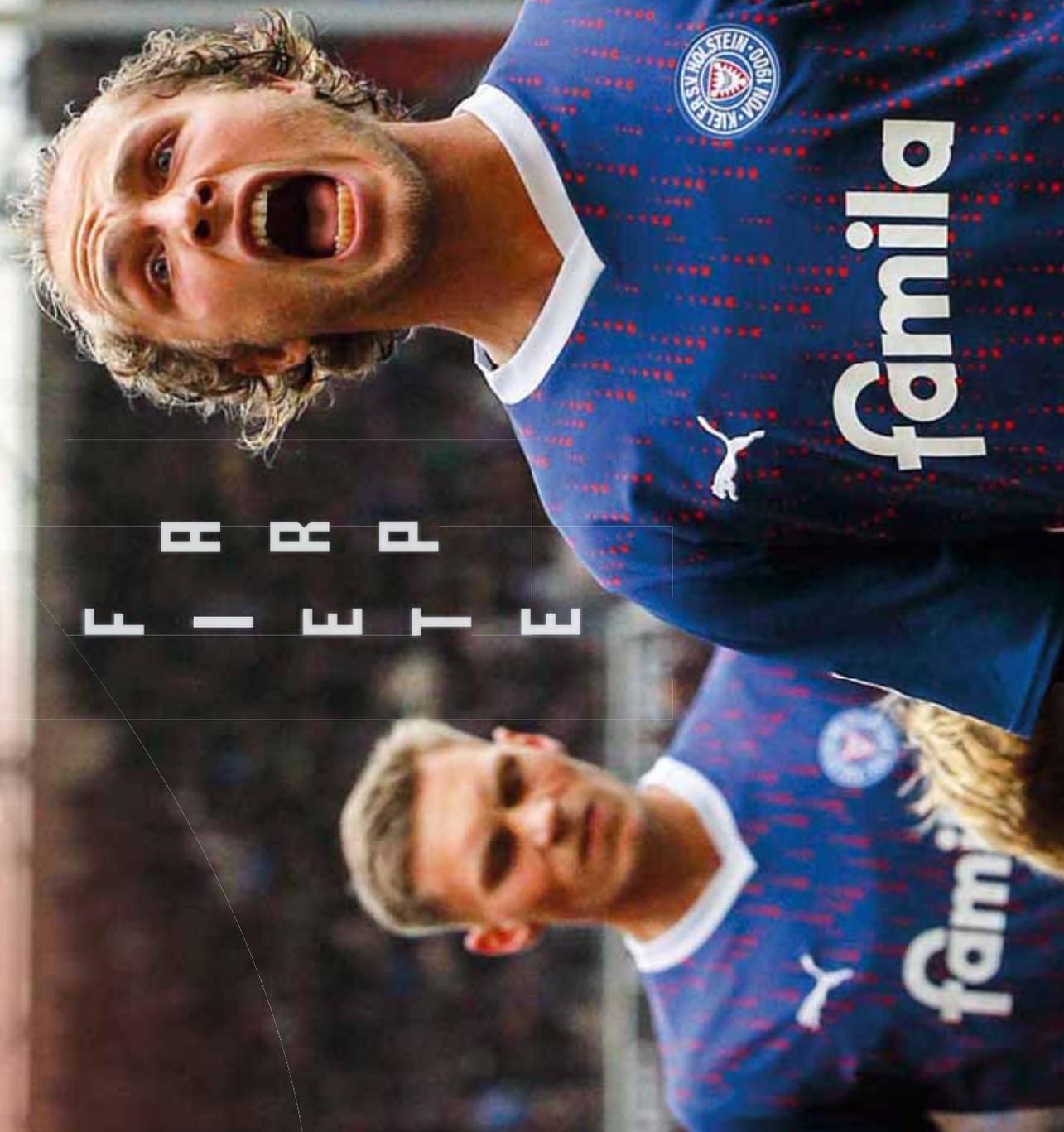


holstein-kiel.de/fussballschule/newsletter-fussballschule





F E R R
F I E T E





STÖRCHECLUB

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**ELEMENTS-SHOW.DE/
RENSBURG**

ws&p

wegner stähr & partner

 **STÖRCHE
CLUB**

RADEMANN

TEXTIL- RAUMGESTALTUNG SEIT 1983

ELEKTRO Hartwich GmbH

Elektrotechnik Netzwerktechnik
Belüftungstechnik Tabellen- und Sprachanlagen
Videoüberwachung SSB- und Antennenanlagen
Kundendienst Planung

Stromerzeugung Geräte - Full-Factory - 24h-Service
Tel. 0431-7131-01 Fax 0431-71 6437
www.elektrohartwich.de



ACHTZIG 20

UCA

UCA | UNITED CANAL AGENCY GMBH

 **Zwintzsch | Kiel**
Ladenbau + Tischlerei

**HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER**

BOLLY HOHWACHT

EST. 2020

 **STÖRCHE
CLUB**

Herbert Schmidt
Walter Aachmann Dienstleister **HS**

www.herbertschmidt.de

**VOLLGAS
MARKETING**

Mitarbeiter-Gewinnung
für Handel & Handwerk

**KNUTZEN
HOME**

S&K 

Schutz & Kühnapfel

PLANUNG BAUTECHNIK
ANFALTBÄU & RAUMWEISE BAUMALERIEBÜRO

Stromerzeugung Tel. 0431 899-0 Fax 0431 899-24
24h-Service

SP SIEVERT & PARTNER
Steuerberater

HAN SCHRÖDER GmbH

HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • KLIMA

**HEINRICH
KARSTENS**
BAUUNTERNEHMUNG

FLIESENDESIGN
STIEBEL-HENCKELS | HEINZBERG TRIBE

**StaplerTechnik
NORD**

impeak

KARKOSSA KEDEN
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

 **Brötzmännchen**

Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Grünflächenpflege

Bau-Dienst-Kiel GmbH

Speckstraße Weg 126 - 24113 Kiel
Telefon 0431 982121 - Telefax 0431 983340
www.bau-dienst-kiel.de

KPMG

KBK
Kies Beton Krebs

 **Werner Bargholz**
Tiefbau GmbH

Förde Sparkasse

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

hugo witt
Unternehmensgruppe

Malereibetrieb  **Menzel**

PROVINZIAL

**benthack
BAUSTOFFE**

MAHLBERG

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

KRÜGER
Gartenpflege & Gestaltung
krueger-gartenservice.de

otanica
Garten- und Landschaftsbau

**f:a
FINANZ**



GW
GÜNTHER WITT GmbH
MALEREIBETRIEB

Porsche Zentrum Kiel

hollmann GmbH
Innovation für Ihr Zuhause

- SANITÄRTECHNIK
- HEIZUNGSBAU
- LÜFTUNGSSYSTEME
- SOLARTECHNIK

REIFEN BLÖTZ

MIT VIEL PROFIL FÜR KIEL
KFS-WEITERBILDUNGSSTÄTTEN - ALLES RUND UM'S FAHRZEUG

Reifen-Blötz GmbH - Bergstraße 15a - 24145 Kiel
Telefon 0431-678678 - www.reifen-bloetz.de

**Sprehe®
feinkost**

 **STÖRCHE
CLUB**

Großes Interesse

Am 14. November fand die ordentliche Mitgliederversammlung der KSV in der Kieler Wunderino Arena statt

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der KSV Holstein in der Kieler Wunderino Arena, in die die Veranstaltung aufgrund des bis dato noch nie dagewesenen Interesses verlegt worden war, verfolgten am 14. November 588 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins vor Ort die insgesamt zehn Tagesordnungspunkte und beteiligten sich an zahlreichen Abstimmungen.

„Ich bin beeindruckt, dass so viele Mitglieder hier heute erschienen sind. Wir mussten den Veranstaltungsort aufgrund des regen Interesses zwei Mal verlegen – und das haben wir gerne gemacht“, sagte KSV-Präsident Steffen Schneekloth in seiner Begrüßungsrede. Nachdem in der Folge die ordnungsgemäße Ladung und die Anzahl der stimmberechtigten Anwesenden festgestellt sowie die Tagesordnung und das letzte Versammlungsprotokoll genehmigt worden waren, folgten Berichte des Präsidiums, des Aufsichtsrates, der Abteilungen (u. a. Nachwuchsleistungszentrum, Schiedsrichter, Holstein Women, Cheerleader, Handballerinnen), des Traditionsclubs sowie der Rechnungs- und Kassenprüfer. „Wir haben in den vergangenen beiden Jahren insgesamt vier Millionen Euro in unserem Trainingszentrum investiert. Hinsichtlich des Umbaus des Holstein-Stadions besteht weiterhin Handlungsdruck, da der Verein bereits in der siebten Saison mit einer Ausnahmegenehmigung am Spielbetrieb der zweiten Bundesliga teilnimmt. Hier steht der Verein mit der Stadt Kiel, die für den Umbau verantwortlich ist, im regelmäßigen Austausch“, sagte Schneekloth im Bericht des Präsidiums. Weitere Themen waren der Anstieg der Mitgliederzahl auf mittlerweile 4.181 Mitglieder sowie die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Vereins auf mehreren Ebenen. Holsteins kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke berichtete anschließend über die wirtschaftliche Entwicklung der KSV: „Wir konnten in den vergangenen beiden Spielzeiten einen Zugewinn

an Werbepartnern und Fernsehgeldern verzeichnen, was uns in der Wirtschaftlichkeit geholfen hat. Der Verein hat die Lizenz ohne Auflagen erhalten, besitzt eine hohe Eigenkapitalquote und ist wirtschaftlich gesund.“ Als Geschäftsführer Sport schloss Uwe Stöver den Bericht des Präsidiums, indem er die positive sportliche Entwicklung der Lizenzmannschaft in den vergangenen beiden sowie der bisherigen aktuellen Saison zusammenfasste.

„Als Aufsichtsrat sind wir ein Kontrollgremium des Präsidiums, von dem wir uns monatlich über wirtschaftliche, sportliche und sonstige Entwicklungen berichten lassen. Uns bereitet diese ehrenamtliche Aufgabe große Freude und wir sehen die Entwicklung des Vereins als sehr positiv an“, sagte Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Walter Jonat im entsprechenden Bericht stellvertretend für die weiteren Mitglieder des Gremiums.

Nach der Entlastung des Präsidiums sowie des Aufsichtsrates wurden die Mitglieder Ulrich Kauffmann und Martin Vollack in den Wahlausschuss gewählt, ehe über verschiedene Satzungsänderungen abgestimmt wurde. Zunächst wurde allen Anträgen, die das Präsidium in einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Mitgliedern als Paket erarbeitet und gestellt hatte – unter anderem die Einführung einer Präambel in die Satzung mit Bekenntnis zu Grundwerten, zur Nachhaltigkeit und zur 50+1-Regel oder die Ergänzung des



Die zahlreich vor Ort anwesenden Mitglieder beteiligten sich im Laufe des Abends rege an den vielen Abstimmungen.

Paragraphen neun der Vereinsatzung (Organe des Vereins) hinsichtlich einer nach Möglichkeit geschlechterdiversen Besetzung dieser Organe – von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt. Die von Mitglied Torge Steen gestellten Anträge zur Ergänzung von vier Paragraphen (Aufgabe der Mitgliederversammlung: Wahl des Präsidenten; Aufgabe des Wahlausschusses; Bestellung des Präsidiums; Wahl des Präsidenten) verfehlten die erforderliche Zweidrittelmehrheit. In der Folge stimmten die Mitglieder einem daraufhin eingereichten Antrag zu, wonach das Präsidium und der Aufsichtsrat gemeinsam mit Mitgliedern bis zur Mitgliederversammlung 2024 in einer Arbeitsgruppe einen neuerlichen, präzisierten Antrag zur Direktwahl des Präsidenten erarbeiten sollen. „Die Mitgliederversammlung in dieser Form zu veranstalten, war für den Verein durchaus eine Kraftanstrengung, die wir in aller Sachlichkeit gemeinsam gut gemeistert haben“, bilanzierte Schneekloth abschließend.



Der Aufsichtsrat (hintere Reihe) und das Präsidium (vordere Reihe) unseres Vereins nahmen auf dem Podium Platz.

STÖRCHECLUB



Ersten Saisonsieg eingefahren

Nach einem Punkt gegen den FC Schalke 04 besiegten unsere eStörche den 1. FC Magdeburg

Nach dem ernüchternden Saisonauftakt in Köln gingen die eStorks am vorvergangenen Dienstag in die ersten drei Online-Spieltage, die sie in dieser Saison von ihren eSports-Räumlichkeiten im Kieler Grasweg aus bestreiten. Für das Team hieß es, gegen Schalke, Bayer Leverkusen und Magdeburg die ersten Punkte zu verbuchen.

2. SPIELTAG:

SCHALKE 04 VS HOLSTEIN KIEL

Gegen Schalke konnten unsere eStorks gut ins 2vs2 starten. Julius „Juli“ Kühle und Colin „Cooolliin“ Völter mussten gegen Max „Antimax“ Eggenkämpfer und Bastian „Bubschi10“ Rupsch ran. Nach einem langen 0:0 konnte unser Duo in der 83. Minute das Tor zum Sieg erzielen und so mit einem Punktevorsprung ins erste Einzel gehen. Kühle unterlag leider gegen Antimax mit 1:2, womit Völter ins dritte Einzel musste. Nachdem er in der 6. Minute leider früh eine hundertprozentige Chance vergab, lag er in der 13. Minute bereits mit 0:2 hinten. Völter schaffte es jedoch zurückzukommen und konnte in der 67. Minute sogar mit 3:2 in Führung gehen. Leider kassierte er dann aber in der 89. Minute noch den Ausgleichstreffer,

sodass am Ende ein 3:3-Unentschieden und somit ein Punkt in der Gesamtwertung standen.

3. SPIELTAG:

HOLSTEIN KIEL VS BAYER 04 LEVERKUSEN

Auch gegen Leverkusen kamen unsere eStorks sehr gut in den Spieltag und lieferten bisher ihr bestes Doppel in der laufenden Saison ab. Kühle und Völter holten mit einem 3:1 gegen Marc „Marc_LDW23“ Landwehr und Sean „Sean_LDW07“ Landwehr erneut den Vorsprung für die Einzel. Im ersten 1vs1 stand Völter dann Marc Landwehr gegenüber. Völters Anschlussstreffer nach Rückstand in der 80. Minute reicht leider nicht, um das Spiel zu ziehen. Der amtierende SH-Landesmeister unterlag 1:3. Im dritten Einzel unterlag Kühle dann leider deutlich mit 1:6 gegen einen sehr starken Sean Landwehr, sodass unsere Jungs aus dem 2. Spieltag des Abends leider keine Punkte mitnehmen konnten.

4. SPIELTAG:

1. FC MAGDEBURG VS HOLSTEIN KIEL

Als Letztes mussten unsere eSportler dann gegen den 1. FC Magdeburg

ran. Nach einer 1:0-Führung in der 26. Minute sah es im 2vs2 gegen Muhammad „Aliiig07“ Ali Gencer und Richard „Reece_LF“ Schulz erstmal gut für unser Doppel aus. Völter und Kühle kassierten dann aber in der 62. Minute das 1:1, wobei es dann auch blieb. Somit war klar, dass es auch in dieser Begegnung wieder über die vollen drei Spiele ging. Völter startete stark ins erste Einzel und führte bereits nach 26 Minuten mit zwei Toren. Auch nach dem Gegentor in der 36. Spielminute dominierte er die Partie weiter und gewann am Ende mit 3:2. Für Kühle hieß es, an den Sieg von Colin anzuschließen, um den ersten Dreier zu sichern. Zwar hätte ein Unentschieden für die Punkte ausgereicht, doch das war für Kühle keine Option, und so gewann er souverän gegen Schulz mit 4:2 und holte so den ersten Spieltagsieg. Damit sicherten sich unsere Jungs vier von neun möglichen Punkten aus den ersten drei Online-Spieltagen. Zwar entsprach dies nicht ganz der Ausbeute, die sich unsere Spieler erhofft hatten, trotzdem baut das Team auf den Leistungen auf und geht mit Zuversicht in die nächsten Spieltage.

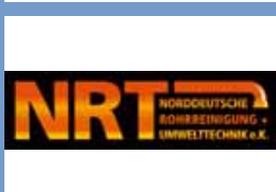


Julius Kühle (vorne) und Colin Völter holten mit unseren eStörchen an den Spieltagen zwei bis vier einen Sieg und ein Remis.



Ein Einblick in einen Spieltag in unseren eSports-Räumlichkeiten im Kieler Grasweg.

STÖRCHECLUB



... mit uns sicher nach oben!

Ein Duo auf Länderspielreise

Colin Kleine-Bekel und Tom Rothe waren für die U-Nationalmannschaften des DFB im Einsatz



Colin Kleine-Bekel (hinten links) stand beim Länderspiel der deutschen U21-Nationalmannschaft gegen Polen in der Startelf...

Für unsere Störche Colin Kleine-Bekel und Tom Rothe sind in der Länderspielpause die nächsten Einsätze für die Nachwuchsteams des DFB dazugekommen.

Kleine-Bekel war erneut mit der deutschen U21-Nationalmannschaft unterwegs und stand beim 3:1-Heimsieg in der EM-Qualifikation gegen Polen über die vollen 90 Minuten auf dem Rasen. Beim 4:1-Erfolg gegen Estland vier Tage zuvor war unsere Nummer 34 nicht zum Einsatz gekommen.

Währenddessen ging die Reise für Rothe und die deutsche U20-Nationalelf zunächst nach Rumänien. Im rumänischen Sibiu wurde unser Außenbahnspieler in der 70. Minute eingewechselt und trug so dazu bei, dass die DFB-Junioren durch einen späten Treffer in der Schlussphase einen 1:0-Sieg mitnehmen konnten. Nur drei Tage später traf die U20 dann im Regensburger Jahnstadion auf England. Bei der am Ende knappen 2:3-Niederlage stand Rothe in der Startelf und wurde

nach 70 Minuten beim Stand von 2:2 ausgewechselt.

„Beide sind gesund zurückgekommen und einem Einsatz stünde nichts im Wege“, sagte unser Cheftrainer Marcel Rapp nach der Rückkehr. Und

tatsächlich stand unser Youngster-Duo anschließend in der 2. Liga am vergangenen Sonntag im Auswärtsspiel beim 1. FC Kaiserslautern in der Startelf und trug zum 3:0-Erfolg am Betzenberg bei.



...und trug zum 3:1-Heimsieg in der EM-Qualifikation bei.

STÖRCHECLUB

Derbysieger, Derbysieger!

Unsere Störche besiegten den Hamburger SV vor der Länderspielpause im ausverkauften Holstein-Stadion mit 4:2

2:0-Führung, 2:2-Ausgleich, 4:2-Sieg: Unsere Störche boten den 15.034 Zuschauern im letzten Heimspiel im ausverkauften Holstein-Stadion ein wahres Derbyspektakel.

Den besseren Start in die Partie erwischten unsere Profis. Nach etwas mehr als fünf Minuten hatte Marvin Schulz den ersten Torabschluss, der für ein Raunen im Stadion sorgte: Von der Strafraumkante setzte er seinen wuchtigen Versuch knapp über den Kasten von Daniel Heuer Fernandes. Schnell war zu spüren, dass beide Teams sich nicht in der eigenen Hälfte verkriechen, sondern nach vorne spielen wollten. Nach 19 Minuten zeigte Schiedsrichter Deniz Aytekin dann auf den Elfmeterpunkt. Miro Muheim übersah bei einem Klärungsversuch den aus seinem Rücken anstürmenden Lewis Holtby und traf statt des Balls nur seinen Gegenspieler. Steven Skrzybski nahm sich der Sache an. „Natürlich ist die Anspannung in so einem Moment extrem, aber ich war mir meiner Sache sicher“, sagte Skrzybski selbstbewusst. Zurecht – denn der 30-Jährige schickte Heuer Fernandes in die falsche Ecke und brachte die Kieler Führung herbei (20.). Mehrere Chancen durch den starken Fiete Arp (38./42.) und Skrzybski (36.) konnten die Rothosen noch in letzter Sekunde entschärfen. Die beste Gäste-Gelegenheit hatte Jean-Luc Dompé, dessen Flanke an allen vorbei an den Außenpfosten klatschte (44.). Nach dem Seitenwechsel hätte Hamburgs Topstürmer Robert Glatzel das 1:1 machen müssen, sein Kopfball wurde von Marko Ivezić aber noch an die Unterkante der Latte gelenkt (54.). Wenige Augenblicke später wackelte Benedikt Pichler Guilherme Ramos aus und schweißte den Ball mit links in die Maschen zum 2:0 (57.). Das Holstein-Stadion tobte, bis Glatzel die KSV-Fans kurzzeitig verstummen ließ. Mit einem Doppelpack und seinen Saisontoren neun und zehn glich er innerhalb von zehn Minuten aus (71./80.). Der eine oder andere mag zu diesem Zeitpunkt

das Gefühl gehabt haben, dass das Spiel in Richtung der Gäste kippt, doch unsere Störche zeigten sich völlig unbeeindruckt von dem Rückschlag. Arp schickte in einem Umschaltmoment den eingewechselten Finn Porath ins Eins-Gegen-Eins mit Heuer Fernandes. Porath blieb cool und legte alles, was er im Fuß hat, in den Abschluss, um Hamburgs Keeper erneut zu überwinden (84.). Vier Minuten später folgte der nächste Sturmangriff unserer Störche, an dem alle weiteren Einwechselspieler beteiligt waren: Nicolai Remberg verpasste im Zentrum eine flache Hereingabe von Tom Rothe, doch Jonas Sterner wartete im Rückraum und staubte zum 4:2 ab (88.). Im Stadion gab es kein Halten mehr und angefeuert von den Rängen



Steven Skrzybski brachte unsere KSV früh per Foulelfmeter in Führung.

brachten unsere Störche den Derbysieg trotz siebenminütiger Nachspielzeit über die Runden. Es war der höchste Kieler Heimsieg gegen den HSV seit der Saison 1936/37.

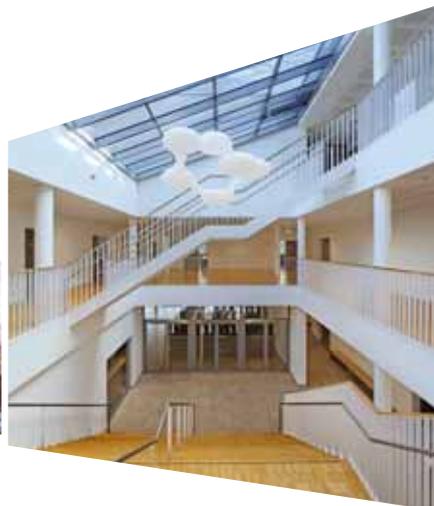


Nach dem atemberaubenden Heimsieg war der Jubel bei unseren Störchen groß.



AX5 architekten

HOCHBAU
 INNENARCHITEKTUR
 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
 ELEKTROFACHPLANUNG
 BRANDSCHUTZ



WWW.AX5.DE

MÜHLENDAMM 11
 24113 KIEL



Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg,**
Flensburg und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.

Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes[®]

Kiel · Rendsburg · Flensburg · Rostock



IMMER EIN
GESCHMACKS-
TREFFER.



JETZT
IM NEUEN
DESIGN!



SALE!

~~89,99~~
60,00



HOLSTEIN KIEL WINTERJACKE „RUMOHR“

Kuschelig warm und der perfekte Alltagsbegleiter für kalte Witterungen!
Größen: S-3XL



~~139,95~~
90,00

SALE!

HOLSTEIN KIEL STADIONJACKE

Mit großer Kapuze, Reißverschlus-Taschen und einem besonderen Feature: Ein mittels Druckknöpfen befestigter Teil, der im eingeklappten Zustand den unteren Rücken wärmt und im ausgeklappten Zustand als Sitzkissen dient.
Größen: S-4XL | Material: 100 % Polyester



JE
15,00

HOLSTEIN KIEL SCHAL „SAISON 23/24“ & „BLOCKSTREIFEN“



8,99

HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELANHÄNGER

Unser Schlüsselanhänger „Ocean“ besteht aus 100 % recyceltem Meeresplastik. Der „Karabiner“-Anhänger hält fest, was er festhalten soll.



12,99



HOLSTEIN KIEL SCHLÜSSELBRETT „SKYLINE“

Unsere Skyline als hochwertiges, schwarz-glänzendes Schlüsselbrett (390 x 189 mm) aus Stahlblech mit Platz für acht Schlüssel.

119,00

12,99

HOLSTEIN KIEL SALZ- & PFEFFERSTREUER

Ahoi! Diese Salz- & Pfefferstreuer im Design eines Leuchtturms dürfen auf keinem Esstisch einer KSV-Familie fehlen.



RÜCKSEITE

FIN BARTELS T-SHIRT

Das offizielle Abschiedsshirt in bester PUMA-Qualität!

Material: 100% Baumwolle
Farbe: Dunkelblau
Größen: S-2XL, Kids: 128-176

KIDS
23,00

26,00

FRONT

BEANIE KREMPE 1900

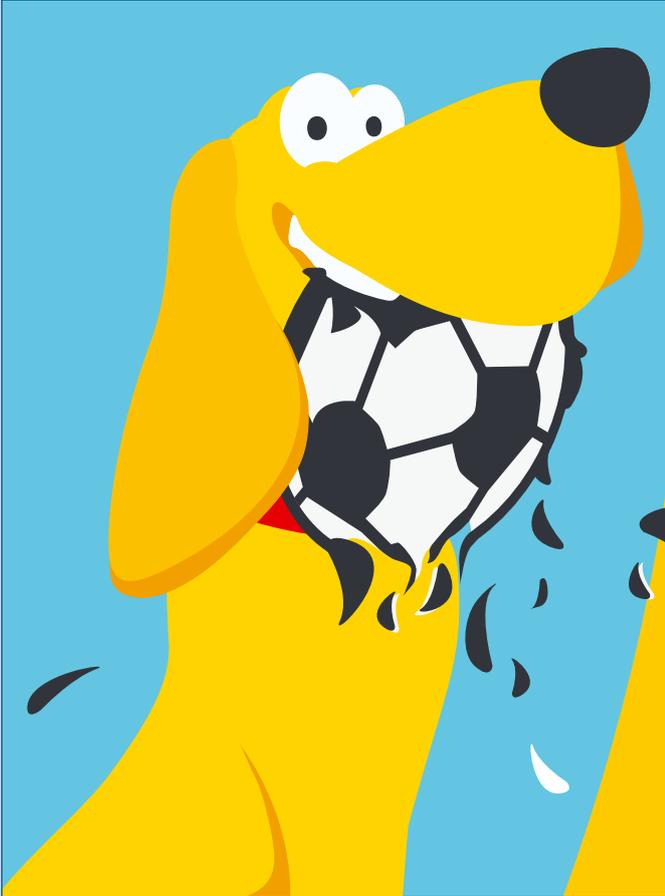
Unsere schwarze Mütze hat einen 3D-Druck „1900“ und zeigt auch unser Wappen in schwarz.

Material: 100% Acryl

19,00

NEU





IHR HUND
liebt Fußball?
WIR AUCH.

Deshalb unterstützen wir Holstein Kiel als offizieller Partner und Mitglied im Störche-Club.



DAS FUTTERHAUS 

futterhaus.de




**SCHLÜTER
+THOMSEN**



**STARKES
FANDAMENT**

VIEL ERFOLG UND EINE STABILE SAISON!

#KSV #KielAhoi #BesteMannschaft #S+T

SCHLUETER-THOMSEN.DE

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

Beraten ■ Planen ■ Überwachen

Auszeit an der Ostsee

Mit POLY Hohwacht raus aus dem Alltag

Gerade einmal 45 Autominuten entfernt vom Holstein-Stadion liegt an der Ostsee ein echter Geheimtipp: Die Hohwachter Bucht. Die Region bietet unberührte Natur, Steilküsten, Strände sowie malerische Dörfer und ist in unmittelbarer Nähe zur Holsteinischen Schweiz gelegen, wo Wälder und Seen zum Verweilen einladen.

„Wer zu uns kommt, will frische Luft atmen und Freiraum genießen“, sagt Marco Nussbaum, Geschäftsführer von POLY Hohwacht. Zur Marke gehören zahlreiche Angebote wie das Ferienhaus Ostsee-Domizil, das Boutique Hotel Waldwiese, die Ostsee-Suiten,

der Konferenzraum unter Reet, das Apartmenthaus Emily, Groegers Ferienzimmer, Café & Weinbar Solt un See, die LaRosa Pizzeria und der Imbiss Pete's Eats. POLY Hohwacht steht dabei für so etwas wie einen Gegenentwurf zu hochfrequentierten Urlaubszielen. „Wir wollen ein familiärer Rückzugsort bleiben. Wo wir können, bauen wir ökologisch und setzen uns ganz intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit und Regionalität auseinander. POLY Hohwacht soll sinnstiftend und achtsam sein. Darauf sind wir stolz“, so Nussbaum.

Die Regionalität spielt auch bei der Partnerschaft mit Holstein Kiel eine

entscheidende Rolle. Unter den 17 Mitarbeitenden des Unternehmens sind zahlreiche leidenschaftliche Holstein Kiel-Fans, die die Kooperation für das Networking in der Region und gleichzeitig als Freizeitgestaltung nutzen. „Ob mit Partnern oder als Team – Fußball verbindet. Wir wollen unserem Team unbeschwerte Stunden im Stadion schenken und gleichzeitig unsere Bekanntheit in der Region steigern“, erklärt Bussbaum die seit 2021 bestehende Zusammenarbeit.

Auch darüber hinaus ist POLY Hohwacht mit einer eigenen Stiftung in der Region aktiv und unterstützt gemeinnützige Aktionen, um das Ortsbild von Hohwacht nachhaltig zu pflegen. Aktuell wird zum Beispiel eine Spendenaktion für das regionale SOS Kinderdorf geplant. „Wir wollen nachhaltig Gutes tun und mit Kleinigkeiten dort helfen, wo es sonst vielleicht nicht möglich wäre“, sagt Nussbaum.



Das Boutique Hotel Waldwiese – mitten in der Natur.

Zahlen, Daten & Fakten

- Gründung: 2020
- Inhaber & Geschäftsführer: Marco Nussbaum
- Mitarbeiter: 17
- Webseite: poly-hohwacht.com
- E-Mail: moin@poly-hohwacht.com
- Instagram: poly_hohwacht



Individuelle Unterkünfte wie das Ferienhaus Ostsee-Domizil zeichnen POLY Hohwacht aus.



Die LaRosa Pizzeria ist Teil des gastronomischen Angebots von POLY Hohwacht.



Deutschland- ticket

Lohnt sich nicht nur in Kiel, sondern
auch von Rostock bis Elversberg und
von Düsseldorf bis Nürnberg.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:

nah.sh/deutschlandticket



NAH.SH

Der Nahverkehr

HOLSTEIN KIEL HOMEPAGE & APP

Egal wo Du bist: Mit dem Duo aus unserer Webseite und unserer App hast Du die blau-weiß-rote Welt von Holstein Kiel immer dabei. Du verpasst

keine Neuigkeiten, bekommst exklusive Interviews unserer Störche und natürlich auch alle Infos rund um den Kader, anstehende Spiele und Ergebnisse.

Die Holstein Kiel-App findest du im Google Play Store sowie im Apple App Store.



HOMEPAGE
WWW.HOLSTEIN-KIEL.DE



HOLSTEIN KIEL-APP



Bleiben Sie am Ball ...



Mit dem sh:z Premium-Angebot haben Sie Ihren persönlichen Sportreporter immer dabei:

- ✓ Zugriff auf alle 22 sh:z-Tageszeitungen in der E-Paper-App
- ✓ die News-App für den schnellen Nachrichtenüberblick
- ✓ und Zugang zu allen Inhalten auf shz.de

Jetzt
30 Tage
kostenlos
testen!



Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN, H LSTEIN!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

#KIELAHOI AUF SOCIAL MEDIA!

Holstein Kiel ist auf sechs verschiedenen Kanälen vertreten. Letzter Neuzugang: Unser TikTok-Account!

Die KSV Holstein ist seit Ende 2010 in den sozialen Netzwerken unterwegs und erreicht dort auf den verschiedenen Plattformen mittlerweile über 300.000 Fans. Die digitale Kommunikation hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, sodass die KSV Holstein ihre Online-Präsenz stetig ausgebaut hat. Der spannendste Neuzugang ist dabei unser Kanal auf

der Kurzvideo-Plattform TikTok. Dort konnten wir in den ersten Monaten mit bunten Videos rund um unsere Mannschaft bereits über 90.000 Follower für unseren Verein begeistern.

Im Jahr 2023 ist Holstein Kiel also auf sechs unterschiedlichen Kanälen mit einem offiziellen Profil vertreten. Vom klassischen Facebook bis hin zum

jungen TikTok werden alle Plattformen regelmäßig mit abwechslungsreichen Inhalten in blau-weiß-rot versorgt. Zudem gibt es die Möglichkeit, unserer Frauenmannschaft Holstein Women (Instagram: @holsteinwomen) und dem eSports-Team (Instagram: @holsteinesports, Twitter: @HolsteinEsports) zu folgen. Also: Kommt an Bord und bleibt rund um Holstein Kiel immer auf Ballhöhe!



INSTAGRAM (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 85.184 · Aktiv seit: 8. Juli 2015
Link: [instagram.com/holsteinkiel](https://www.instagram.com/holsteinkiel)



TIKTOK (@HOLSTEINKIEL)

Follower: 90.552 · Aktiv seit: 10. November 2022
Link: [tiktok.com/@holsteinkiel](https://www.tiktok.com/@holsteinkiel)



LINKEDIN (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 2.290 · Aktiv seit: 8. November 2021
Link: [linkedin.com/company/holstein-kiel](https://www.linkedin.com/company/holstein-kiel)



Cellagon
T.GO

UNSER HEIMVORTEIL



Offizieller
Ernährungspartner der



Cellagon T.GO.
Jeden Tag in Bestform.



Niacin trägt zur Verminderung von Müdigkeit und Erschöpfung und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Magnesium trägt zum Elektrolytausgleich und Eisen zu einer normalen kognitiven Funktion bei.



Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf www.cellagon.de



YOUTUBE (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 10.661 · Aktiv seit: 4. Mai 2016
Link: youtube.com/c/HolsteinKiel1900



TWITTER (@HOLSTEIN_KIEL)

Follower: 36.212 · Aktiv seit: 9. August 2012
Link: twitter.com/Holstein_Kiel



FACEBOOK (HOLSTEIN KIEL)

Follower: 88.233 · Aktiv seit: 27. Dezember 2010
Link zum Profil: facebook.com/Holstein.Kiel



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden

**JETZT
FOLGEN
UND NIX MEHR
VERPASSEN!**



Werden Sie Follower der vielfältigen Stolz-Welt und erhalten Sie exklusive Einblicke auf unserem Instagram-Kanal – hier ist täglich eine Menge los!

*Wir sind
Stolzer Partner*

34 x im Norden, auch hier:

2x Burg • Grömitz • Heiligenhafen
Kappeln • Kellenhusen • Scharbeutz
Schönberg • Steinbergkirche

Folgt uns!   @kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.

Gute Leistungen nicht belohnt

Das Hinrunden-Fazit der Holstein Women: Nach der Winterpause soll der Klassenerhalt gelingen

Nach dem letzten Spieltag der Hinserie tut der Blick auf die Tabelle der Frauen-Regionalliga Nord natürlich erstmal weh: Unsere Holstein Women überwintern mit fünf Punkten auf Tabellenplatz 11 von 12 und damit auf einem direkten Abstiegsrang. Zeit für ein Hinrunden-Fazit. Werfen wir also einen Blick auf den bisherigen Saisonverlauf und die Gründe für das bisherige Ausbleiben der sportlichen Erfolge. Außerdem haben wir mit Cheftrainer Marcello Semonella über die bisherige Entwicklung der jungen Mannschaft gesprochen.

Vor dem Beginn der Saison 2023/2024 mussten unsere Holstein Women einen personellen Umbruch im Kader durch eine Vielzahl an Abgängen kompensieren. Dafür rückten junge Nachwuchsspielerinnen wie Kira Sander, Katharina Schick, Hannah Totz, Greta Nolte und Alina Kunstein aus den eigenen Reihen in die erste Mannschaft auf. Die größte Aufgabe bestand entsprechend darin, aus dem neu zusammengesetzten Kader eine Einheit zu bilden. Das erste Pflichtspiel der Saison im DFB-Pokal der Frauen gegen den Zweitligisten Borussia Mönchengladbach endet zwar mit einer knappen 2:3-Niederlage im Holstein-Stadion, sorgte



Kapitänin Sarah Begunk im Spiel gegen den TSV Barmke.

aber durch den ambitionierten Auftritt der Women für einen optimistischen Blick auf die Saison. „Ich war zum Pokalspiel im Stadion und die Mannschaft hat sich sehr gut verkauft und man hatte Hoffnung, dass es trotz des großen Umbruchs eine erfolgreiche Saison werden würde“, berichtet Marcello Semonella, der zu diesem Zeitpunkt noch als Scout an der Seite des langjährigen Trainers Bernd Begunk aktiv war.

Durchwachsender Start in die Saison

Der Start in die Regionalliga verlief allerdings durchwachsen: Dem 2:2-Unentschieden gegen den FC Jesteburg-Bendestorf folgte eine 4:5-Auswärtsniederlage gegen Eintracht Braunschweig. Danach gab es den bislang einzigen Sieg unserer Holstein Women im Heimspiel gegen den TSV Barmke (2:1). „Die Mädels standen heute in der Defensive sehr gut und ließen Barmke nicht wirklich ins Spiel kommen. Vor dem Tor haben wir die Möglichkeiten besser genutzt als in den letzten Partien“, zeigte sich Ex-Coach Begunk dann nach der Partie auch zufrieden.

Auf dieses positive Ergebnis folgte jedoch eine Niederlagenserie von vier Spielen. Unabhängig von der sportlich brisanten Situation zu diesem Zeitpunkt trat Begunk Mitte Oktober auf eigenen Wunsch vom Posten des Cheftrainers zurück, um sich zukünftig auf die Aufgaben des Sportlichen Leiters zu fokussieren. Für ihn übernahm der 30-jährige Marcello Semonella, der in der Vergangenheit bereits die U17-Mannschaft der Holstein Women trainiert hatte.



Tolle Kulisse beim DFB-Pokalspiel: Die Holstein Women um Alia Redant spielten vor 2370 Zuschauern im Holstein-Stadion.

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
 Schleswig-Holstein
 Wittland

24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
 Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de
 Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH **STEUERBERATUNG**
 Steuerberater & Rechtsanwalt **MIT KÖPFCHEN**

Zukunft gestalten
 durch Digitalisierung
 und Optimierung
 von unternehmerischen
 Prozessen.

Starten Sie mit uns
 in die Dienstleistung 4.0:
 Telefon 04322 69080
 info@parbs-osterloh.de
 Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

**Digitale
 Kanzlei**
 2023

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE
 IM HERZEN BLAU-WEISS-ROT SEIT 2009

©gc|dburr.de

Wittenseer
 Aus Liebe zum Norden.

Wir sorgen für die flüssige Energie, ihr sorgt für die Tore.

Neuer Mann an der Seitenlinie

Auf den neuen Chefcoach wartete in seinem ersten Pflichtspiel keine leichte Aufgabe, denn mit Hannover 96 wartete der Tabellenzweite mit bereits 41 Treffern aus sieben Ligaspielen auf unsere Holstein Women. Zwar gab es auswärts eine 0:6-Niederlage, dennoch war Semonella positiv gestimmt: „Auch wenn es das Ergebnis nicht widerspiegelt, haben die Mädels heute eine gute Reaktion gezeigt und ich denke es waren auf jeden Fall Ansätze dabei, an denen wir nun anknüpfen können.“ In der darauffolgenden Partie gelang durch ein 1:1-Unentschieden ein wichtiger Punktgewinn gegen die Zweitvertretung des SV Werder Bremen. „Das Spiel gegen Bremen hat gezeigt, dass



Neuer Mann an der Seitenlinie: Marcello Semonella gibt Jasmine Grapengeter genaue Anweisungen.

wir defensiv auf jeden Fall besser standen und es eher an Offensivaktionen gefehlt hat“, schlussfolgerte Semonella

im Fazit-Gespräch. Aber auch auf diesen Fortschritt folgte ein heftiger Nackenschlag durch das Aus im Halbfinale des SHFV-Lotto-Landespokals. Für Semonella ein bitterer Moment: „Das Ausscheiden tat natürlich extrem weh. Die Mädels haben sich im Spiel nicht von den Gegentoren erholen können und trotzdem war danach in den Liga-Spielen gegen Henstedt-Ulzburg und den HSV II, die beide echte Topmannschaften der Liga sind, eine Reaktion zu sehen.“

Die von Semonella angesprochene Reaktion zeigten unsere Women am 10. und 11. Spieltag und brachten kämpferische Mannschaftsleistungen auf den Platz, belohnten sich jedoch am Ende nicht mit Punkten. Sowohl gegen den SV Henstedt-Ulzburg als auch gegen den HSV II gab es knappe 2:3-Niederlagen. „Besonders beim Spiel gegen den HSV war eine gute Mentalität zu erkennen, die Mädels haben sich zwei Mal einen Vorsprung erarbeitet, aber in der Schlussphase konnten wir es leider wieder nicht über die Zeit bringen,“ bilanzierte Semonella.

Der Blick geht nach vorne

Das letzte Spiel vor der Winterpause gegen den FC Jesteburg-Bendestorf war gleichzeitig auch die erste Partie der Rückrunde und sollte eigentlich für einen versöhnlichen Hinserienabschluss sorgen, allerdings gab es auch hier eine Niederlage. Nach dem 0:3 richtete Semonella den Blick auf die nun anstehende Pause: „Wir stecken den Kopf jetzt nicht in den Sand. Wir müssen bis Mitte März hart an uns arbeiten und den Abstiegskampf in die Köpfe bekommen. Es sind noch genau 30 Punkte zu vergeben, da ist der Rückstand von fünf Punkten aufzuholen. Dafür gilt es nun jedoch eine bestmögliche Vorbereitung in der Winterpause zu absolvieren.“

Zusätzlich möchte Semonella die spielfreie Zeit nutzen, um für personelle Verstärkung im Kader zu sorgen: „Wir sind intensiv im Austausch mit verschiedenen Spielerinnen, die uns in der Rückrunde weiterhelfen können. Sowohl in der Abwehr als auch im Sturm hätte ich gerne noch neue Kräfte.“ Bis zum Rückserien-Start am 17. März 2024 ist neben der harten Arbeit an den sportlichen Leistungen auch ein Teambuilding-Event zur Stärkung des Mannschaftsgeistes geplant.



Johanna Labuj im Schleswig-Holstein-Derby gegen den SV Henstedt-Ulzburg.



Als Einheit wollen die Holstein Women nach der Winterpause den Klassenerhalt erreichen.

FOREVER. FASTER.



ULTRA



FUTURE

JETZT SHOPPEN BEI

 **INTERSPORT**[®]
KNUDSEN

U23-Torjäger Stanislav Fehler (li.) ist im Lokalderby beim FC Kilia Kiel vor dem langjährigen Holsteiner Florian Foit am Ball.



Niederlage im Stadtderby

Erstmals in dieser bisher so starken Saison verlor unsere U23 zwei Partien in Folge



Sinnvoll sanieren mit dem Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.



Plus 5% Kältemittelbonus auf Förderung für die CHA!

Eine der meistverkauften **Wärmepumpen mit natürlichem Kältemittel**. Umweltfreundlich, superleise und garantiert förderfähig. Funktioniert auch mit Heizkörpern. Informiere dich jetzt und mache den nächsten Schritt: waermepumpe.wolf.eu



Mehr zur CHA!

Jetzt Förderinfos erhalten:

foerderung.wolf.eu

08751-741184*



Perfekt für Heizkörper



Natürliches Kältemittel

Mit fünf Spielen ohne Niederlage im Rücken trat unsere U23 im Stadtderby gegen den FC Kilia Kiel an und hatte damit eindeutig die Favoritenrolle inne, schließlich hatten die Kilianer zehn Spiele in Folge nicht mehr gepunktet. Aber die rund 800 Zuschauer sahen im Kilia-Stadion einen sehr verhaltenen Auftritt unserer Jungstörche. Über weite Phasen fehlte der Partie ein wahrer „Derby-Charakter“.

Unsere Jungstörche biss sich an Kilias Hintermannschaft die Zähne aus und fanden nicht die richtigen Räume, um wirklich für Torgefahr zu sorgen. Kurz vor der Pause machten die Kilianer das Spiel nach einem Ballgewinn über die rechte Seite schnell und die Flanke fand den zentral positionierten Ex-Storch Ben Opoku Labes. Dessen Abschluss landete abgefälscht unhaltbar im Kasten unserer U23 und bescherte Kilia so die 1:0-Führung (44.).

Nach dem Seitenwechsel war dann deutlich mehr Kampfgeist zu sehen und unsere Jungstörche schnupperten mehrfach am Ausgleich, so beispielsweise mit einem Treffer von Stanislav Fehler, der aber zuvor im Abseits stand. Am Ende musste sich die Mannschaft von Cheftrainer Sebastian Gunkel im ersten Pflichtspiel-Stadtderby seit sechs Jahren mit 0:1 geschlagen geben. „Kilia hat sehr aufopferungsvoll gespielt, das muss man ihnen anerkennen. Wir wussten, was auf uns zu kommt, aber wir hätten das Spiel konsequenter und schneller machen müssen. Da hat heute einiges gefehlt“,



U23-Verteidiger Nico Mai im Duell mit dem TSV Havelse.

schlussfolgerte Gunkel nach der Niederlage.

Im darauffolgenden Heimspiel gegen den TSV Havelse sollte dementsprechend schnellstmöglich wieder zurück in die Erfolgsspur gefunden werden. „Wir wollen auf jeden Fall eine Reaktion zeigen, weil wir mit dem Auftritt gegen Kilia nicht zufrieden waren. Aber Havelse darf man auf keinen Fall unterschätzen, schon im Hinspiel war es eine sehr enge und intensive Partie“, so Gunkel vor dem Aufeinandertreffen mit dem TSV Havelse.

Und die Gäste aus Niedersachsen machten im CITTI FUSSBALL PARK von

Beginn an ein gutes Spiel: Bereits nach vier Minuten gingen die Havelser mit 1:0 in Führung und legten nach einer knappen halben Stunde den zweiten Treffer nach. Aber durch ein Eigentor verkürzten unsere Jungstörche noch vor der Pause auf 1:2. Nach dem Seitenwechsel trat unsere U23 zwar deutlich mutiger und zielstrebtiger auf, nutzte jedoch ihre Chancen nicht. Stattdessen bewies der TSV Havelse nach einem Freistoß Effizienz und erhöhte auf 3:1. So unterlag die Gunkel-Elf erstmals in dieser Saison zweimal in Folge. An diesem Wochenende sind die Jungstörche auswärts beim SV Meppen gefordert.

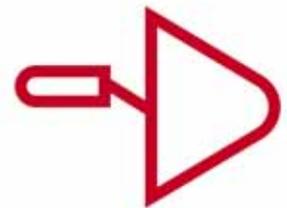


Holsteins Torhüter Tyler Dogan verhindert den zweiten Treffer für Kilia Kiel.

Zusammen
hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

BIS ZU 33% WENIGER
ENERGIEVERLUST

MIT ROLLLÄDEN
VON DUBAU

*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*



Dubau Markisen, Rollläden
und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel



Tel.: 0431 69645-0



info@dubau.de
www.dubau.de



dubau
Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

Regionalliga Nord Spielplan Vorrunde 2023/24



1. Spieltag (28.07.2023 - 31.07.2023)

BW Lohne - Hannover 96 II	2:1 (1:1)
SV Meppen - SV Drochtersen/Assel	1:0 (1:0)
SC W. Flensburg 08 - FC Teutonia Ottensen	0:5 (0:2)
TSV Havelse - Holstein Kiel II	1:2 (0:1)
FC St. Pauli II - SSV Jeddelloh II	1:1 (1:1)
Hamburger SV II - Eintracht Norderstedt	0:5 (0:3)
Bremer SV - Kilia Kiel	2:2 (0:2)
SC Spelle-Venhaus - Eimsbütteler TV	3:2 (0:1)
1. FC Phönix Lübeck - VfB Oldenburg	5:1 (1:0)

2. Spieltag (04.08.2023 - 06.08.2023)

SSV Jeddelloh II - BW Lohne	0:0 (0:0)
Hannover 96 II - 1. FC Phönix Lübeck	3:2 (2:1)
SV Drocht./Assel - SC Weiche Flensburg 08	0:0 (0:0)
Bremer SV - TSV Havelse	4:1 (2:0)
Holstein Kiel II - SV Meppen	(Mi., 6.3.2024, 14:00)
FC Teutonia Ottensen - Hamburger SV II	3:0 (2:0)
Eintracht Norderstedt - SC Spelle-Venhaus	2:0 (0:0)
Eimsbütteler TV - FC St. Pauli II	1:4 (1:1)
VfB Oldenburg - Kilia Kiel	4:0 (3:0)

3. Spieltag (11.08.2023 - 13.08.2023)

Kilia Kiel - Hannover 96 II	3:5 (1:2)
SC Weiche Flensburg 08 - Holstein Kiel II	2:3 (2:1)
TSV Havelse - VfB Oldenburg	2:0 (2:0)
1. FC Phönix Lübeck - SSV Jeddelloh II	7:0 (3:0)
Hamburger SV II - SV Drochtersen/Assel	1:1 (1:0)
SV Meppen - Bremer SV	0:1 (0:0)
SC Spelle-Venhaus - FC St. Pauli II	1:6 (0:5)
BW Lohne - Eimsbütteler TV	1:0 (0:0)
Eintr. Norderstedt - FC Teutonia Ottensen	3:1 (2:0)

4. Spieltag (19.08.2023 - 20.08.2023)

Hannover 96 II - TSV Havelse	3:2 (0:1)
FC Teutonia Ottensen - SC Spelle-Venhaus	2:1 (2:0)
SSV Jeddelloh II - Kilia Kiel	1:1 (0:0)
SV Drocht./Assel - Eintracht Norderstedt	1:3 (1:3)
Holstein Kiel II - Hamburger SV II	4:1 (1:0)
FC St. Pauli II - BW Lohne	0:1 (0:0)
Eimsbütteler TV - 1. FC Phönix Lübeck	0:3 (0:2)
VfB Oldenburg - SV Meppen	2:0 (2:0)
Bremer SV - SC Weiche Flensburg 08	0:0 (0:0)

5. Spieltag (25.08.2023 - 27.08.2023)

SC Weiche Flensburg 08 - VfB Oldenburg	2:2 (0:1)
1. FC Phönix Lübeck - FC St. Pauli II	2:1 (0:0)
Hamburger SV II - Bremer SV	3:1 (1:1)
FC T. Ottensen - SV Drochtersen/Assel	6:0 (4:0)
Kilia Kiel - Eimsbütteler TV	2:1 (0:1)
SV Meppen - Hannover 96 II	5:2 (3:1)
TSV Havelse - SSV Jeddelloh II	1:1 (1:1)
Eintracht Norderstedt - Holstein Kiel II	2:4 (1:3)
SC Spelle-Venhaus - BW Lohne	0:1 (0:0)

6. Spieltag (01.09.2023 - 03.09.2023)

VfB Oldenburg - Hamburger SV II	0:0 (0:0)
SC Weiche Flensburg 08 - Hannover 96 II	1:1 (1:0)
SSV Jeddelloh II - SV Meppen	2:1 (1:0)
SV Drochtersen/Assel - SC Spelle-Venhaus	3:1 (0:1)
BW Lohne - 1. FC Phönix Lübeck	0:0 (0:0)
Holstein Kiel II - FC Teutonia Ottensen	4:1 (2:0)
FC St. Pauli II - Kilia Kiel	2:2 (2:0)
Eimsbütteler TV - TSV Havelse	3:1 (2:1)
Bremer SV - Eintracht Norderstedt	6:5 (3:2)

7. Spieltag (09.09.2023 - 10.09.2023)

Hamburger SV II - Hannover 96 II	2:1 (1:1)
SC Weiche Flensburg 08 - SSV Jeddelloh II	2:2 (0:2)
SV Meppen - Eimsbütteler TV	1:0 (0:0)
Kilia Kiel - BW Lohne	0:2 (0:1)
TSV Havelse - FC St. Pauli II	1:1 (1:1)
FC Teutonia Ottensen - Bremer SV	3:1 (1:0)
Eintracht Norderstedt - VfB Oldenburg	5:0 (0:0)
SC Spelle-Venhaus - 1. FC Phönix Lübeck	0:4 (0:2)
SV Drochtersen/Assel - Holstein Kiel II	2:1 (1:0)

8. Spieltag (15.09.2023 - 17.09.2023)

Eimsbütteler TV - SC Weiche Flensburg 08	0:5 (0:2)
SSV Jeddelloh II - Hamburger SV II	2:0 (1:0)
Hannover 96 II - Eintracht Norderstedt	2:1 (1:0)
1. FC Phönix Lübeck - Kilia Kiel	2:0 (1:0)
VfB Oldenburg - FC Teutonia Ottensen	2:2 (1:0)
BW Lohne - TSV Havelse	1:1 (0:1)
Holstein Kiel II - SC Spelle-Venhaus	2:1 (1:1)
FC St. Pauli II - SV Meppen	2:3 (0:2)
Bremer SV - SV Drochtersen/Assel	1:1 (0:0)

9. Spieltag (22.09.2023 - 24.09.2023)

SV Meppen - BW Lohne	3:2 (2:1)
Hamburger SV II - Eimsbütteler TV	3:0 (2:0)
SC Weiche Flensburg 08 - FC St. Pauli II	0:5 (0:1)
Holstein Kiel II - Bremer SV	3:1 (2:0)
SV Drochtersen/Assel - VfB Oldenburg	1:1 (1:1)
TSV Havelse - 1. FC Phönix Lübeck	1:2 (1:1)
FC Teutonia Ottensen - Hannover 96 II	2:3 (2:2)
Eintracht Norderstedt - SSV Jeddelloh II	2:2 (1:1)
SC Spelle-Venhaus - Kilia Kiel	2:0 (1:0)

10. Spieltag (30.09.2023 - 01.10.2023)

Hannover 96 II - SV Drochtersen/Assel	3:0 (2:0)
1. FC Phönix Lübeck - SV Meppen	4:1 (4:0)
Kilia Kiel - TSV Havelse	0:2 (0:0)
SSV Jeddelloh II - FC Teutonia Ottensen	0:1 (0:0)
BW Lohne - SC Weiche Flensburg 08	0:3 (0:1)
FC St. Pauli II - Hamburger SV II	0:1 (0:0)
Eimsbütteler TV - Eintracht Norderstedt	5:0 (4:0)
VfB Oldenburg - Holstein Kiel II	0:2 (0:0)
Bremer SV - SC Spelle-Venhaus	0:0 (0:0)

11. Spieltag (06.10.2023 - 08.10.2023)

SC W. Flensburg 08 - 1. FC Phönix Lübeck	0:5 (0:3)
Hamburger SV II - BW Lohne	4:4 (2:3)
SV Meppen - Kilia Kiel	4:0 (2:0)
Holstein Kiel II - Hannover 96 II	0:1 (0:1)
FC Teutonia Ottensen - Eimsbütteler TV	0:0 (0:0)
Eintracht Norderstedt - FC St. Pauli II	3:2 (1:2)
SC Spelle-Venhaus - TSV Havelse	1:3 (1:1)
Bremer SV - VfB Oldenburg	0:2 (0:0)
SV Drochtersen/Assel - SSV Jeddelloh II	2:2 (1:0)

12. Spieltag (13.10.2023 - 15.10.2023)

Kilia Kiel - SC Weiche Flensburg 08	2:3 (1:1)
Eimsbütteler TV - SV Drochtersen/Assel	1:1 (1:1)
Hannover 96 II - Bremer SV	4:0 (2:0)
1. FC Phönix Lübeck - Hamburger SV II	abg.
BW Lohne - Eintracht Norderstedt	2:1 (1:1)
FC St. Pauli II - FC Teutonia Ottensen	--
SSV Jeddelloh II - Holstein Kiel II	1:1 (0:1)
VfB Oldenburg - SC Spelle-Venhaus	7:2 (2:1)
TSV Havelse - SV Meppen	4:2 (2:1)

13. Spieltag (21.10.2023 - 22.10.2023)

Hamburger SV II - Kilia Kiel	4:2 (3:0)
SC Weiche Flensburg 08 - TSV Havelse	1:2 (0:1)
SC Spelle-Venhaus - SV Meppen	0:3 (0:1)
SV Drochtersen/Assel - FC St. Pauli II	2:0 (2:0)
Holstein Kiel II - Eimsbütteler TV	5:3 (2:0)
FC Teutonia Ottensen - BW Lohne	5:2 (2:1)
Eintracht Norderstedt - 1. FC Phönix Lübeck	0:2 (0:1)
VfB Oldenburg - Hannover 96 II	2:1 (2:0)
Bremer SV - SSV Jeddelloh II	ausg.

14. Spieltag (27.10.2023 - 29.10.2023)

SV Meppen - SC Weiche Flensburg 08	3:2 (1:1)
BW Lohne - SV Drochtersen/Assel	0:0 (0:0)
Hannover 96 II - SC Spelle-Venhaus	9:2 (5:0)
1. FC Phönix Lübeck - FC Teutonia Ottensen	ausg.
Kilia Kiel - Eintracht Norderstedt	1:3 (1:1)
SSV Jeddelloh II - VfB Oldenburg	1:1 (1:1)
TSV Havelse - Hamburger SV II	2:1 (1:0)
FC St. Pauli II - Holstein Kiel II	2:3 (0:1)
Eimsbütteler TV - Bremer SV	2:2 (0:0)

15. Spieltag (04.11.2023 - 05.11.2023)

SSV Jeddelloh II - Hannover 96 II	2:6 (1:4)
Hamburger SV II - SV Meppen	abg.
VfB Oldenburg - Eimsbütteler TV	4:1 (2:1)
Bremer SV - FC St. Pauli II	1:1 (1:1)
Holstein Kiel II - BW Lohne	1:1 (0:0)
FC Teutonia Ottensen - Kilia Kiel	3:2 (2:1)
Eintracht Norderstedt - TSV Havelse	1:1 (0:0)
SC Spelle-Venhaus - SC W. Flensburg 08	ausg.
SV Drochtersen/Assel - 1. FC Phönix Lübeck	1:2 (1:1)

16. Spieltag (10.11.2023 - 12.11.2023)

SC Weiche Flensburg 08 - Hamburger SV II	1:2 (0:2)
Kilia Kiel - SV Drochtersen/Assel	1:3 (1:1)
SC Spelle-Venhaus - SSV Jeddelloh II	ausg.
BW Lohne - Bremer SV	5:0 (5:0)
1. FC Phönix Lübeck - Holstein Kiel II	1:3 (0:2)
Eimsbütteler TV - Hannover 96 II	1:1 (0:0)
SV Meppen - Eintracht Norderstedt	4:2 (2:0)
TSV Havelse - FC Teutonia Ottensen	2:2 (1:0)
FC St. Pauli II - VfB Oldenburg	0:1 (0:1)

17. Spieltag (18.11.2023 - 19.11.2023)

Hannover 96 II - FC St. Pauli II	2:1 (1:1)
Hamburger SV II - SC Spelle-Venhaus	--
VfB Oldenburg - BW Lohne	2:1 (0:1)
Bremer SV - 1. FC Phönix Lübeck	0:5 (0:1)
SSV Jeddelloh II - Eimsbütteler TV	1:2 (1:0)
SV Drochtersen/Assel - TSV Havelse	2:0 (0:0)
Kilia Kiel - Holstein Kiel II	1:0 (1:0)
FC Teutonia Ottensen - SV Meppen	0:3 (0:1)
Eintracht Norderstedt - SC W. Flensburg 08	ausg.



11,99

**HOLSTEIN KIEL
ADVENTSKALENDER**

NEU



18,95

**HOLSTEIN KIEL
WEIHNACHTSKUGELN**

4er Set in blau-rot.



29,99



**AUTOGRAMMBALL
„PROJENSDOFF“ SIGNIERT**

HO HO HOLSTEIN!



BALL „MATRIX“

Der Fanball der Saison 23/24 nimmt das Design der Heimtrikots auf und ist spielbereit! Du auch?

NEU

19,99

**HOLSTEIN KIEL
FISCHERHUT „HUSUM“**

Der Fischerhut gehört zur Küste wie die KSV zu Kiel. Ein stylisches Accessoire, das am Spieltag nicht fehlen darf.

Material: 100% Baumwolle

19,99



WIEDER
DA!

MÜTZE „S4LT“

Aus 100% recyceltem Polyester. Das Logo ist vorne gestickt und hinten findet ihr noch einen kleinen, gestickten Schriftzug.

Material: 100% recyceltes Polyester

NEU



KIDS
17,99

14,99



**HOLSTEIN KIEL CAP
„GIEKAU“ & „TÖNNING“ KIDS**

Mit diesem Cap habt ihr das Holstein Kiel-Logo immer auf dem Schirm!

KIDS
17,00

19,00

HOLSTEIN KIEL WINDBREAKER

Für kühle Tage sitzt unser leichter und winddichter Windbreaker wie angegossen!

Maße: S - 4XL
Material: Oberstoff: 100% Nylon (recycled), Futter: 100% Polyester

SALE!

~~59,99~~
40,00



Nico Carrera (re.) jubelt mit seinem Bruder Antonio.

A photograph of two soccer players, Nico Carrera and Antonio Carrera, celebrating on a field. Nico Carrera, on the right, is wearing a white USA jersey and shorts, and is jumping with his mouth open in a shout. Antonio Carrera, on the left, is wearing a bright green goalkeeper kit with 'USA' on the shorts and is also jumping, with his hands near Nico's face. The background shows a stadium with spectators and a blue advertising banner with the word 'SPORTS' visible.

„Es war bisher die beste Zeit meiner Karriere“

Nico Carrera berichtet über seine Reise zu den Panamerikanischen Spielen in Chile



SPEDITION CLAUD SCHULTZKE

TRANSPORTE + LAGERUNG



ZUVERLÄSSIGKEIT AUS KIEL!

TEL: 0431/71 37 71 • FAX: 0431/7 16 58 95
IM SAAL 3 • 24145 KIEL

ZAG
Personal & Perspektiven

Gute Arbeit vor Ort.

ZAG – im **Team** mehr erreichen.



ZAG Personal und Perspektiven ist als einer der Top-10-Personaldienstleister Deutschlands seit 25 Jahren im Kieler Raum für Sie aktiv. Wir sind Ihr Partner auf Augenhöhe: für Kunden, Bewerber und Mitarbeiter.

Als Mitglied des Störcheclubs sind wir besonders stolz auf unser Team und wünschen unseren Störchen viel Erfolg, haushohe Siege sowie Motivation, Kraft und Stärke für die aktuelle Saison. Kiel Ahoi!

ZAG Personal & Perspektiven

Holstenstraße 100 | 24103 Kiel
Telefon: 0431 9827970 | E-Mail: kontakt-ki@zag.de

Kuhberg 38 | 24534 Neumünster
Telefon: 0431 49470 | E-Mail: kontakt-nms@zag.de

Paradeplatz 1 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 436220 | E-Mail: kontakt-rd@zag.de

www.zag.de

Sprehe[®]
feinkost

WIR BRINGEN DEN

GESCHMACK

INS SPIEL!



..MMM
LECKER!

www.sprehe.de

Holstein-Profi Nico Carrera kehrte Anfang November von seinem Trip mit der U22-Nationalmannschaft der USA ins Storchennest zurück. Für ihn war die Reise zu den Panamerikanischen Spielen in Chile eine wahnsinnig tolle Erfahrung. Uns hat er von der Zeit vor Ort und seinen persönlichen Erlebnissen und Gefühlen ausführlich erzählt.

Vom 20. Oktober bis 5. November fanden die Panamerikanischen Spiele in Santiago de Chile statt. Im Zentrum der Hauptstadt des Landes ging es für den amerikanischen Nachwuchs zunächst in der Gruppenphase gegen Brasilien. „Das Spiel hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht. Die Brasilianer haben eine überragende Qualität im Kader und so konnte man sich mit den Besten messen. Wir haben trotz der 0:1-Niederlage gezeigt, dass wir mithalten können. Es hat mir einfach ein gutes Gefühl gegeben“, berichtet Carrera über den Auftakt in die Veranstaltung.

Der Nachname Carrera stand zum Auftakt in der Startelf sogar auf zwei Trikots: Neben Nico Carrera war auch sein Bruder Antonio (19), der als Torhüter beim FC Dallas aktiv ist, aufgelaufen. Über das Gefühl, gemeinsam mit seinem Bruder auf dem Platz zu stehen, fand der Kieler emotionale Worte: „Es gibt kein besseres Gefühl. Wir haben uns auf dem Platz bei jeder Aktion unterstützt und füreinander gefreut. Dass wir das erste gemeinsame Pflichtspiel bei so einem großen Turnier absolvieren durften, war ein Geschenk.“

Die beiden folgenden Partien konnte die amerikanische U22-Nationalmannschaft dann für sich entscheiden, denn es gab sowohl gegen Honduras als auch gegen Kolumbien einen 2:1-Sieg. Und das, obwohl die USA eher wenig Unterstützung von den Rängen bekam, so Carrera: „Wenn wir als USA in Südamerika spielen, dann wissen wir, dass die meisten Fans im Stadion nicht für uns sind.“ Viel wichtiger war dem Innenverteidiger jedoch die Unterstützung seiner Familie: „Meine Mama, mein Papa, meine Geschwister und sogar meine Großeltern und Tanten und Onkel waren vor Ort, um mich und meinen Bruder zu unterstützen. Ich habe sie oft vom Spielfeldrand 'USA, USA, USA!' rufen hören. Das bedeutet mir alles.“

Für den in Mexiko geborenen Carrera ist diese Unterstützung der amerikanischen Nationalflagge nämlich keine Selbstverständlichkeit: „Mein Teil der Familie war der erste, der überhaupt von unserer gesamten Familie aus Mexiko in die USA gegangen ist. Ich bin dort aufgewachsen und habe in den USA alle Möglichkeiten bekommen und bin dort zum Profi geworden. Dafür bin ich unfassbar dankbar und so entwickelt man eine Liebe für das ganze Land. Die hat sich mittlerweile auf meine Familie übertragen. Sogar mein Opa aus Mexiko trägt ein USA-Trikot.“

Mit den zwei Siegen in der Gruppenphase sicherte sich die U22 den Einzug ins Halbfinale, welches man vor 25.000 Zuschauern gegen Gastgeber Chile knapp mit 0:1 verlor. „Ich bin trotzdem stolz auf die Mannschaft“, sagte Kapitän Carrera über das Halbfinale. Im Spiel um Platz Drei musste sich die USA dann mit 1:4 gegen Mexiko geschlagen geben. Für Carrera war das sportliche Abschneiden am Ende allerdings eher nebensächlich: „Ich werde die Zeit, vor allem die gemeinsamen Spiele mit meinem Bruder niemals vergessen. Es war bisher die beste Zeit in meiner noch jungen Karriere und ich bin sehr dankbar für alles, was ich vor Ort erleben und lernen durfte.“



Das U22-Mannschaftsfoto der USA vor dem Halbfinale gegen Chile.



Im Gespräch erzählt Carrera von der Zeit in Chile.



Nico Carrera im Auftaktspiel gegen Brasilien.

bundeling[®]

connect smarter

FANSHOP
HOLSTEIN-FANSHOP.DE



HOLSTEIN KIEL
ADVENTSKALENDER

11,99

NEU



HOLSTEIN KIEL
WEIHNACHTSKUGELN

4er Set in blau-rot.

18,95



NEU

AUTOGRAMMBALL
„PROJENSORF“ SIGNIERT

29,99



BALL „MATRIX“
Der Fanball der Saison 23/24 nimmt das Design der Heimtrikots auf und ist spielbereit! Du auch?

NEU

19,99

HOLSTEIN KIEL FISCHERHUT „HUSUM“

Der Fischerhut gehört zur Küste wie die KSV zu Kiel. Ein stylisches Accessoire, das am Spieltag nicht fehlen darf.
Material: 100% Baumwolle



WIEDER
DA!

19,99

U19 weiterhin ungeschlagen

Jungstörche stehen weiterhin ganz oben in der A-Junioren-Regionalliga Nord

Bei unserer U19 läuft es in dieser Spielzeit: Mit 30 Punkten nach zwölf Spieltagen steht die Mannschaft von Cheftrainer Fabian Raue an der Tabellenspitze der A-Junioren-Regionalliga Nord. Gegen den VfB Oldenburg (1:0) und den Eimsbütteler TV (3:0) konnten zwei Siege zu Null eingefahren werden, was Raue besonders freute: „Der Schlüssel zum Erfolg war zuletzt, dass wir stark verteidigt haben und so – wie schon öfter in der laufenden Saison – zu Null gespielt haben. Ich bin sehr zufrieden, weil es überzeugende Auftritte meiner Jungs waren.“

Mit einer entsprechend breiten Brust ging es für unsere U19 ins Topspiel gegen den Tabellendritten Niendorfer TSV am 18. November. „Beide Mannschaften haben bisher schon 29 Tore geschossen, dementsprechend wird es

sicherlich ein offensives Spiel,“ sagte Raue noch vor dem Anpfiff. Und er sollte Recht behalten, am Ende stand ein 4:4-Unentschieden auf der Anzeigetafel, was aber vor allem den enormen Kampfgeist unserer Jungstörche widerspiegelte. Zur Pause lag die U19 bereits mit 0:2 zurück, konnte aber nach dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer durch Mätthi Meyer erzielen (49.). Nur zwei Minuten später legten die Niendorfer aber nach und stellten den alten Vorsprung wieder her. Merlin Sinanovic verkürzte per Kopf auf 2:3 (69.), aber die Gäste legten den vierten Treffer nach.

Entsprechend ging es mit einem Zweitore-Rückstand in die Schlussphase, in der sich unsere Jungstörche durch die Treffer von Islam Matene (82.) und Derrick Duah (84.) jeweils nach einem Freistoß doch noch einen Punkt

erkämpften. „Niendorf sah lange wie der sichere Sieger der Partie aus. Aber die Jungs haben nicht aufgegeben und nach dem Seitenwechsel ihre Leistung deutlich gesteigert,“ lobte Raue nach Abpfiff.

Am vergangenen Wochenende setzte sich unsere U19 auswärts gegen den SV Eichede durch. In einer erneut torreichen Partie stand am Ende dank einer starken Schlussphase ein 5:2-Sieg für unsere Jungstörche. „Wir wollten im Vergleich zum 4:4-Unentschieden gegen Niendorf von Beginn an da sein und das haben wir geschafft. Das war auf jeden Fall ein zufriedenstellender Auftritt der Jungs“, sagte Raue nach dem Abpfiff der Partie. Am morgigen Sonntag sind unsere A-Junioren im letzten Spiel der Hinrunde gegen den JFV Calenberger Land gefordert.



Veit Lückner im Kampf um den Ball.



Nick Peters im Duell im Spiel gegen den Niendorfer SV.

NIX KICKT MEHR ALS

WOW



JETZT
SICHERN

WOW

wowtv.de

sky sport

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: September 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 23/24: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Eibner; © IMAGO/RHR-Foto; © IMAGO/Offside Sports Photography; © IMAGO/Oliver Ruhnke; © Adobe Stock

Doppelter Sieg im Nordderby

Unserer U17 gelangen innerhalb von fünf Tagen gleich zwei Siege gegen den Hamburger SV

Eine Verschiebung des Hinspiels gegen den Hamburger SV sorgte bei unserer U17 für eine ganz besondere Konstellation: Am Samstag, den 11. November, stand zunächst das Rückspiel gegen die Hamburger an und nur fünf Tage später am Mittwoch, den 15. November, folgte das verlegte Hinspiel. So standen innerhalb kürzester Zeit gleich zwei Nordderbys an, die unsere Jungstörche mit Bravour meisterten.

Vor dem ersten Aufeinandertreffen war U17-Cheftrainer Freddy Kaps vor den Junioren des HSV gewarnt: „Mit dem HSV treffen wir auf einen Gegner, der eine hohe Qualität in seinen Reihen hat. Es wird eine spannende Aufgabe.“ Und im Hinspiel im CITTI FUSSBALL PARK gehörte den Hamburgern die Anfangsphase, sodass sie zur Pause bereits mit 2:0 vorne lagen (20., 23.). Aber unsere Jungstörche kamen nach dem Seitenwechsel durch die Treffer von Leland-Jordan Junge (62.) und Felix Lüth (65.) stark zurück. Im Anschluss warfen beide Seiten alles in dieses Nordderby, das glücklichere Ende hatten aber unsere Jungstörche für sich, als Kian Tack in der Nachspielzeit per flach unter der Mauer hindurch geschossenem Freistoß den umjubelten 3:2-Siegtreffer erzielte (90.+1).

Dann galt es am Mittwochabend auswärts unter Flutlicht nachzulegen. „Die Jungs freuen sich auf das erneute Derby, alle haben große Lust darauf und es macht einfach Spaß,“ sagte Kaps vor dem erneuten Aufeinandertreffen. Beim HSV ging unsere U17 nach 24 Minuten durch einen verwandelten Elfmeter mit 1:0 in Führung, kassierte jedoch noch vor der Halbzeit den 1:1-Ausgleich (45.). Nach der Pause legte der HSV nochmal zum 2:1 nach, aber Leland-Jordan Junge konnte für unsere Jungstörche ausgleichen. Wie schon im Hinspiel hatten unsere B-Junioren den längeren Atem, sodass es Kevin Kortum vorbehalten war, den 3:2-Siegtreffer zu erzielen. Nach dem zweiten Sieg im Nordderby zeigte sich Kaps zufrieden: „Auch wenn es zwischenzeitlich



Kevin Kortum erzielte im zweiten Derby den 3:2-Siegtreffer für unsere Jungstörche.

nochmal spannend wurde, war es am Ende ein verdienter Sieg für uns.“ Am vergangenen Wochenende sollten die Jungstörche eigentlich beim Chemnitzer FC gastieren, das Spiel

wurde jedoch kurzfristig aufgrund von Schneefall abgesagt. Bereits heute Vormittag um 11 Uhr empfing unsere U17 die SG Dynamo Dresden im heimischen CITTI FUSSBALL PARK.



Großer Jubel bei unserer U17.

KLUGE LAUFWEGE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



Wolf-Garow.de

GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Das Runde immer
scharf im Blick
OHNE BRILLE!



EuroEyes

Augenlasern demnächst in Kiel!
Nie wieder Brille. Nie wieder Lesebrille.

0800 17 11 17 11

brilleweg.de

15 Standorte in Deutschland

30 Standorte weltweit

Jahresabschluss unter Flutlicht

Hannover 96 hat noch eine Rechnung aus der letzten Saison mit unseren Störchen offen

Im letzten Spiel des Jahres 2023 empfangen unsere Störche unter Flutlicht Hannover 96 im Holstein-Stadion. Das Duell mit den Niedersachsen ist das Topspiel des 17. Spieltages und verspricht eine spannende Begegnung, da beide Teams bislang in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga mitmischen. Außerdem haben die Hannoveraner nach dem letzten Aufeinandertreffen mit unseren Störchen noch etwas wettzumachen.

Am 34. Spieltag der Saison 2022/23 gastierten unsere Kieler zum Saisonabschluss bei den „Roten“ und sorgten eindrucksvoll für einen versöhnlichen Saisonabschluss: 5:1 stand am Ende aus Sicht unserer Störche auf der Anzeigetafel. Besonders perfekt lief es dabei für Fin Bartels, der in dieser Partie das letzte Mal vor dem Ende seiner Profikarriere auf dem Rasen stand und gleich doppelt für unsere KSV traf. „Das ist ein traumhaft schöner Abschluss für alles. Vielen Dank an die Truppe, die es ermöglicht hat, dass ich hier heute so in Rente gehen darf“, sagte Bartels nach dem Abpfiff.

In die neue Saison sind die Niedersachsen zunächst durchwachsen gestartet, nach zwei Unentschieden gegen die SV Elversberg (2:2) und den 1. FC Nürnberg

(2:2) gelang zwar ein 2:1-Sieg gegen Hansa Rostock, darauf folgte jedoch direkt eine Niederlage gegen den HSV (0:1). Im weiteren Verlauf punkteten die Hannoveraner regelmäßig und arbeiteten sich so sukzessive nach oben. Besonders erfreulich dürften für die Niedersachsen der klare 7:0-Kantersieg gegen Aufsteiger VfL Osnabrück und der 2:0-Heimerfolg im Landesderby gegen Eintracht Braunschweig gewesen sein. Dass die „Roten“ im oberen Tabellendrittel ein Wörtchen mitzureden haben, bewiesen sie spätestens beim Punktgewinn gegen den Ligaprimus FC St. Pauli. Im Millerntor-Stadion brachten die 96er ein 0:0-Unentschieden über die Zeit, woran auch Ron-Robert Zieler im Kasten einen großen Anteil hatte. Der Keeper aus der eigenen Jugend mit Weltmeistertitel, Premier-League- und Bundesliga-Erfahrung hielt seiner Mannschaft hinten die Null und wurde dafür von den 96-Fans im Anschluss zum „Spieler des Spiels“ gekürt. Am darauffolgenden Spieltag holte die Mannschaft von Cheftrainer Stefan



5:1-Sieg in der Heinz von Heiden Arena unserer Störche.

Leitl einen 0:2-Rückstand gegen Hertha BSC auf und durfte dank des Unentschiedens am Ende auf Tabellenplatz drei übernachten. Darüber freute sich auch Geschäftsführer Martin Kind, der gegenüber der "Hannoverschen Allgemeinen" klare Ansprüche an sein Team formulierte: „Ich persönlich würde gerne, das sage ich ganz offen, schon diese Saison aufsteigen. Die Mannschaft hätte das Potenzial, auf jeden Fall lange Zeit oben mitzuspielen.“ Dafür müssen die Niedersachsen sich allerdings vor dem Flutlichtspiel im Holstein-Stadion noch gegen den SC Paderborn 07 und den Karlsruher SC beweisen.



Keeper Ron-Robert Zieler ist aktueller Topspieler der Hannoveraner.



Großer Jubel bei Fin Bartels nach seinem letzten Treffer als Profi.

Lösung „Finde 11 Fehler“:

- 1 Mitte links oben: Kabel versetzt
- 2 Weißer Kasten Mitte links: Stolle in der Weihnachtsbäckerei-Motiv
- 3 Mitte links außen: Storchenest
- 4 Mitte links: Stolle guckt durch Tür
- 5 Unten links: Mülltonne in Blau
- 6 Mitte unten: Schaf statt Lautsprecher
- 7 Vor Aufgang 1. Bande Lotto: Aufgang „A 1“
- 8 Mitte rechts: GV Logo weißer Kasten versetzt nach links
- 9 Unten rechts: Beine vor blauer Bande entfernt
- 10 Oben rechts: Schornstein verschoben
- 11 Rechts oben: Blech versetzt

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Hannover 96

Sa., 16. Dezember 2023, 20.30 Uhr im Holstein-Stadion



Tuchföhlung mit der Spitze

Bei Fortuna Düsseldorf ist in dieser Saison auf und neben dem Platz einiges los

4:3 gegen Kaiserslautern, 4:1 gegen Eintracht Braunschweig, 6:2 im Pokal gegen die SpVgg Unterhaching (n.V.) und zuletzt ein spektakulärer 5:3-Erfolg gegen den FC Schalke 04: Die Fortuna scheint es in dieser Saison spektakulär zu mögen. Aber Cheftrainer Daniel Thioune zeigte sich nach dem Schalke-Sieg vor ausverkauftem Haus humorvoll mit einem Appell an die Fans: „Allen, die im Stadion waren, kann ich nur sagen: Kommt gerne wieder. Ihr seht, was passiert, wenn 52.000 Zuschauer kommen, und ihr seht, was passiert, wenn weniger da sind.“

Die Düsseldorf-Fans dürften in dieser Spielzeit sowieso ganz gerne in die Merkur Spiel-Arena kommen, schließlich hat der Verein im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung das Projekt „Fortuna für alle“ ins Leben gerufen. Dabei geht es unter anderem darum, den Fußball durch freien Eintritt zu den Heimspielen wieder mehr Menschen zugänglich zu machen. Los ging es am 10. Spieltag mit der ersten von insgesamt drei Partien gegen den 1. FC Kaiserslautern. „Ich habe schon viel erlebt, aber so etwas noch nicht. So einen Weg ist noch niemand gegangen. Wir als Verein sind alle unheimlich gespannt und voller Vorfreude“, sagte Klaus Allofs, Fortuna-Vorstand Sport und Kommunikation, vor dem Start des Projekts auf der Vereinswebsite. Und wem das noch nicht Grund genug für einen Stadionbesuch ist, den überzeugen vermutlich die bisher starken Leistungen der Düsseldorf-Fer auf dem Platz. Aktuell stehen die Nordrhein-Westfalen nur einen Tabellenplatz hinter unseren Störchen und haben mit 29 Treffern bisher die meisten Tore aller Zweitligisten erzielt. Großen Anteil daran hatte auch der Sommerneuzugang Christos Tzolis, der mit sieben Treffern aktueller Topporschütze der Fortuna ist. Der Grieche stürmte zuvor für Norwich City in der Premier League und nahm in der Saison 2020/2021 mit seinem damaligen

Verein PAOK Saloniki an der Europa League teil. Unsere Störche haben also mit dem Auswärtsspiel keine leichte Aufgabe vor der Brust, reisen jedoch mit einer extrem starken Auswärtsbilanz an den Rhein und haben aus der letzten Saison auch noch etwas gutzumachen. Sowohl im Hinspiel im Holstein-Stadion (1:2) als auch im Rückspiel in Düsseldorf (0:3) musste sich unsere KSV geschlagen geben. Das soll am nächsten Wochenende anders laufen, sodass es bestenfalls mit drei Punkten zurück in den Norden geht.



Cheftrainer Daniel Thioune zeigte sich auf den letzten Pressekonferenzen zufrieden mit den Leistungen seines Teams.



Im Rahmen des Projekts „Fortuna für alle“ haben die Düsseldorf-Fans freien Eintritt zu drei Spielen in dieser Saison.



Gefrustete Ex-Störche Stefan Thesker und Hauke Wahl nach der 0:3-Niederlage der letzten Saison.

Das nächste Auswärtsspiel:

Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel



So., 10. Dezember 2023, 13.30 Uhr · Merkur Spiel-Arena

50 JAHRE
LEBENSFREUDE

CITTI

*Markt der
Lebensfreude*

1 SET
= 2 DESSINS

VOM 13.-18.11.2023

EXKLUSIV

IM CITTI MARKT KIEL

Geschirrtuch 2er-Set
100 % Baumwolle
50 x 70 cm, 2er-Set
(solange Vorrat reicht)

9,99

Schnell noch 'n FLENS, bevor es 'n Anpfiff gibt.



plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.
f i FLENS

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.